

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo



Nr. 545 | 14. Oktober 2023 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Freibad: Der Stadtrat zieht den „Stöpsel“ → Seite 4
Rehaklinik Sonnenhof nimmt mehr Patienten auf → Seite 22

Škoda Fabia

SKODA



Mtl. Leasingrate
ab **159,00 €¹**

Mtl. Leasingrate ab 159,00 €¹.

Individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Škoda Fabia macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Coming- und Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Jetzt bereits **ab 159,00 € monatlich¹**.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Fabia (Benzin) 1,0 I MPI 59 kW (80 PS)

Leasing-Sonderzahlung	999,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	48 monatliche Leasingraten à	159,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,0; Kurzstrecke: 6,7; Stadtrand: 5,5; Landstraße: 5,3; Autobahn: 6,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 135. Effizienzklasse D (WLTP-Werte).²

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp).
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Škoda-Zentrum

DHT Automobile GmbH

Franz-Lenz-Str. 11, 49084 Osnabrück
T 05416001770

Niedersachsenstraße 10, 49124 Georgsmarienhütte
T 05401862525

info@dht-automobile.de, www.dht-automobile.de



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de

IBC
SOLAR

ABUS
Leistung nach Garantie

Miele

**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 01
9 09 20**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**0 54 03
7 26 76 70**



- Naturstein
- Fliesen

**Werner Tepe
N.K.T. GmbH**

Zum Schützenhaus 15 Tel. 054 24/360836 www.nkt-tepe.de
49196 Bad Laer/Remsede Fax 054 24/37372 info@nkt-tepe.de

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 28. Oktober 2023.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 23. Oktober, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-tägig samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
19. Oktober 2023.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
26. Oktober 2023.**

Sonntag im Oktober – ein voller Erfolg

Tausende Menschen strömten am 8. Oktober in die Innenstadt Bad Iburgs. Der Bad Iburger Marketingverein (BIM) hatte einen ganz besonderen verkaufsoffenen Sonntagnachmittag organisiert: „Ein Sonntag im Oktober.“ Und selbst das Wetter zeigte sich von seiner schönsten herbstlichen Seite, so dass die Besucherinnen und Besucher den Bummel genießen konn-

ten. Nicht nur die Geschäfte in der Innenstadt hatten geöffnet, auch zahlreiche Marktstände zeigten Kunsthandwerk, Handarbeiten, allerlei Nützliches und herbstliche Deko. Kulinarisch gab es nicht nur Burger und Pommes, sondern auch leckere Waffeln von der Schützenjugend und ein wahres „Apfelfest“ vom Förderverein Erlebenswertes Bad Iburg mit frisch gepress-



Auch der Förderverein des Freibads suchte beim verkaufsoffenen Sonntag nach Unterstützern.



Auch kulinarisch wurden die vielen Besucherinnen und Besucher verwöhnt.

Fotos: spn



Die Bad Iburger Innenstadt war am verkaufsoffenen Sonntag sehr gut besucht.

tem Apfelsaft. Dazu aber auch echte Iburger Fischbrötchen und frisch gerösteten Kaffee aus Hagen. Viele Besucher genossen aber auch Kaffee, Kuchen und Eis in den Iburger Cafés und Restaurants. Am Handwerkerbrunnen gab es dann noch Live-Musik mit der beliebten Bielefelder Band „Touch of Sound“. Auch der Förderverein für den

Erhalt des Bad Iburger Freibads nutzte die Chance, möglichst viele Menschen direkt anzusprechen, die sie bei ihrem Bemühen das Freibad zu retten, unterstützen sollen. Insgesamt ein gelungener Sonntag, der tatsächlich vielen Besuchern zeigte, wie viel Spaß es machen kann, durch Bad Iburg zu bummeln. *spn* ●

15 Jahre erfolgreiche Arbeit im Senegal

Bad Iburger Helmut Buschmeyer berichtet von Patenschafts-Aktionen und Schulbau-Aufbau

Die 2008 vom Bad Iburger Helmut Buschmeyer gegründete Senegalhilfe, die mittlerweile unter dem Dach des Caritas-Stiftungsfonds „Hilfe für Menschen in Not im Senegal“ läuft, kann in diesen Tagen positive Nachrichten aus dem westafrikanischen Land verbreiten. Seit 2016 gibt es die Patenschafts-Aktion mit 10 Euro im Monat für ein Kind im Senegal (bis dato 217 Patenschaften registriert). Diese Familien erhalten zweimal im Jahr 60 Euro, die vorrangig für Schulbesuche verwendet werden. Diese Hilfen gehen ausschließlich in ländliche Gebiete, denn zwischen Stadt- und Landleben besteht im Senegal ein großer Unterschied. In diesen Tagen hat sich Patenkind Baye Moudou Lo gemeldet. Er dankt stellvertretend für viele Patenkinder für die Hilfe aus Deutschland und im Besonderen aus Bad Iburg. Ein Großteil der Kinder bzw. Familien nimmt auch das Deutsche Senegalhaus in Kaolack in Anspruch, ein Treffpunkt mit der Möglichkeit der Weiterbildung.

Das Haus entstand vor sechs Jahren durch eine großzügige Spende des Deutschen Fußball-Bundes. Neben der Patenschafts-Aktion gibt es eine andere wichtige Säule in der Senegalarbeit. Seit 2022 werden dort Klassenräume gebaut. Bambushütten werden abgerissen und durch ordentliche Gebäude ersetzt. Ein Klassenzimmer mit ca. 80 m² kostet 7.500 Euro - das nötige Mobiliar rund 1.500 Euro. In den vergangenen 18 Monaten wurden sieben Klassenzimmer errichtet. Eine Einweihung einer Schule bzw. Erweiterungsräume ist stets ein Dorffest. „Wir legen bei Zusagen stets Wert auf engagierte Lehrer und motivierte Eltern. Dazu regen wir zur Gründung von Elternbeiräten an. Und wenn Dank manueller Hilfe die Kosten gesenkt werden können, bleibt unter Umständen auch noch Geld zum Beispiel für die Anschaffung eines Kopierers für Lehrpersonal übrig“, erklärt Helmut Buschmeyer, der unter 05403/2616 weitere Infos erteilt. ●

**SAMSTAG
28. OKTOBER**

ALANDO BALLHAUS

**TEEN
HALLOWEEN
PARTY**

**MIKE SINGER
LIVE ON STAGE**

**16-21 UHR
SCHMINK AREA
VIELE GEISTER
GRUSELTUNNEL**

**AB
14
JAHREN**





05403/

44 00

TAXI EGGERT

Kirchstr. 3, 49186 Bad Iburg
Sonntag Ruhetag

Der Stadtrat zieht den „Stöpsel“

**Das Freibad bleibt 2024 geschlossen –
Endgültige Entscheidung im nächsten Sommer?**

Das Freibad öffnet im Sommer 2024 nicht. Mit solch einer Entscheidung dürften im Vorfeld wohl die wenigsten gerechnet haben, als sich der Stadtrat zu seiner jüngsten Sitzung traf, hatte sich doch der Bildungs- und Sozialausschuss erst Anfang September mit deutlicher Mehrheit gegen eine Einstellung des Badebetriebs ausgesprochen. Schon damals war allerdings deutlich geworden, dass der Meinungsbildungsprozess unter den Ratsmitgliedern noch nicht abgeschlossen war. Was hat jetzt zu der für viele überraschenden Kehrtwende geführt?

Rückblick: Der Stadtrat beschloss im Februar 2022 einstimmig, am Bestand des Frei-

bades als wichtigem Bestandteil der Daseinsvorsorge festzuhalten. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, ein langfristiges Konzept für den Weiterbetrieb unter Berücksichtigung neuer Investitionen zur Modernisierung auszuarbeiten. Eine zwischenzeitlich erstellte Sanierungsstudie durch die Stadtwerke Osnabrück, die das Bad seit 2022 betreiben, hatte ergeben, dass der bauliche und technische Zustand des Freibades dringend einer Sanierung bzw. umfänglichen Instandsetzung bedürften. Die voraussichtlichen Kosten aller vorzunehmenden Arbeiten wurden mit ca. 2,6 Mio. Euro ermittelt, wobei allein für die Erneuerung der defekten Heizung und des



Bürgermeister Daniel Große-Albers informierte über die Situation des Freibades.

Technikgebäudes kurzfristig 500.000 Euro aufgewendet werden müssten.

„Natürlich schlägt auch mein Herz für das Freibad in unserem Ort.“

Bürgermeister
Daniel Große-Albers

Für Bürgermeister Daniel Große-Albers war dies Anlass, der Politik eine Aufhebung des in 2022 getroffenen Grundsatzbeschlusses und die Einstellung des Badebetriebs vorzuschlagen. Selbst wenn es gelänge, Zuschüsse aus öffentlichen Fördertöpfen einzuwerben, bleibe von der Stadt Bad Iburg ein Eigenanteil von 55 Prozent zu erbringen, was zu einer Erhöhung der Netto-Kreditaufnahme um etwa 1,45 Mio. Euro führe. Hinzu kommen die laufenden Unterhaltungskosten des Bades, die abhängig von den Besucherzahlen jährlich mindestens 250.000 Euro mit zuletzt steigender Tendenz betragen. Dies könne sich Bad Iburg angesichts vielfältiger anderer Pflichtaufgaben etwa in den Bereichen Schule, Feuerwehr oder Kinderbetreuung schlicht nicht

mehr leisten. „Wir rauschen mit Vollgas in den finanziellen Ruin, wenn wir so weitermachen!“, so der Bürgermeister.

Im Bildungs- und Sozialausschuss überwog ungeachtet dessen zunächst der Wunsch, das Bad zu erhalten und gemeinsam mit dem Förderverein, der in kurzer Zeit über 1.800 Unterschriften dafür gesammelt hatte, Alternativen aufzuzeigen. In einem eigens gebildeten Beirat aus Vertretern von Rat, Verwaltung und Förderverein wurde ein Kompromiss erarbeitet, der vorsah, die Entscheidung über den Fortbestand des Bades erst im nächsten Sommer zu treffen und bis dahin nach einem tragfähigen Zukunftskonzept und Möglichkeiten der Finanzierung zu suchen. Der Badebetrieb sollte danach in 2024 unverändert weiterlaufen – allerdings mit der Gefahr, ihn bei einem jederzeit möglichen Heizungsausfall wieder einstellen zu müssen.

Ein gangbarer Weg für den Rat, dem der Bürgermeister diesen Vorschlag zur Beschlussfassung vorlegte? Das sah Daniel Schneider (Grüne) anders und beantragte, das Bad im kommenden Jahr nicht zu öffnen, da insbesondere das Risiko eines kompletten Versagens der Heizung



Nach der Abstimmung verließ ein Teil des Publikums enttäuscht den Saal.

**HERBST
AKTION****500€****Wallbox-Gutschein***

*beim Kauf einer Photovoltaikanlage von JEnergy GmbH mit Wallbox werden 500 € auf den Kaufpreis einer Huawei oder Sungrow Wallbox angerechnet (Aktion gültig bis 30.11.2023 und nur in Verbindung mit einer persönlichen Beratung)

JEnergy GmbH Bielefelder Str. 28 49186 Bad Iburg
www.jenergy-pv.de Telefon 0 54 03 726 7670

angesichts der bekannten Mängel zu groß sei und nach Auskunft der Verwaltung trotzdem Betriebskosten in Höhe von mindestens 55.000 Euro anfielen. Lohne es sich denn dann noch, über ein neues Konzept zu sprechen oder sei dies bereits der Anfang vom Ende, wurde unter den Ratsmitgliedern diskutiert? Während Andreas Heuer (CDU) für sich keine Motivation sah, über die Zukunft eines bereits geschlossenen Bades nachzudenken, war für Ellen Brinkhege (SPD) ein Kneippkurort ohne Freibad nicht vorstellbar und Hans-Otto Petersmann (FDP) warnte davor, „sich zu Tode zu sparen“. Schließlich richtete Tim Maller (parteilos) an die zahl-

Berücksichtigung eines bis dahin vorliegenden Konzepts zu treffen. Auch wurde die Stadtverwaltung erneut beauftragt, Fördermittel für eine mögliche Sanierung des Bades einzuwerben.

„Natürlich sind wir enttäuscht“ sagt Dirk Vinke, Vorsitzender des Fördervereins. Man habe auf die in der Beiratssitzung getroffenen Absprachen vertraut und sei erst unmittelbar vor der Ratssitzung von dem Antrag auf Nichtöffnung des Bades in 2024 informiert worden. „Das befremdet uns sehr, darauf waren wir nicht vorbereitet“, so Vinke, der deshalb auch keine Möglichkeit mehr sah, in Gesprächen mit Ratspolitikern für

100% nachhaltiger Energieträger aus naturbelassenem Holz



Holzpellets

Premium Qualität aus Deutschland

Mindestabnahme 1 Palette (990 kg)

Kostenlose Lieferung*
* im Umkreis von 15 km



ELEMENT
BIO-ENERGIE

Georgsmarienhütte
Telefon 0173 - 42 511 55
element.bio@t-online.de



Der Andrang bei der Ratssitzung in der Realschule war groß.

reich im Zuhörerraum anwesenden Mitglieder des Fördervereins die Bitte, doch zur Erreichung ihres Ziels mal über ein Crowdfunding nachzudenken, um den städtischen Haushalt zu entlasten.

„Wir hatten eine Vereinbarung, aber einige haben sich anders entschieden.“

Dirk Vinke, Vorsitzender des Fördervereins

Die Entscheidung fiel in namentlicher Abstimmung, so dass jedes einzelne Ratsmitglied öffentlich „Farbe“ bekennen musste. Quer durch die Fraktionen lehnte dabei eine knappe Mehrheit von elf gegen zehn Stimmen bei zwei Enthaltungen die Öffnung des Freibades in 2024 ab. Ungeachtet dessen hielt der Rat daran fest, den endgültigen Beschluss über den Weiterbetrieb des Freibades erst im nächsten Sommer unter

das Anliegen seines Vereins zu werben. Vinke sieht die Wahrscheinlichkeit eines kompletten Heizungsausfalls als sehr gering an, eine besondere Gefährdung für die Öffentlichkeit sei dadurch ebenso wenig gegeben wie durch die vorhandenen Mängel im Kinderbecken, die allenfalls zu einer teilweisen Einschränkung der Bademöglichkeiten führen könnten. „Wir wünschen uns natürlich, dass das eine oder andere Ratsmitglied seine Haltung nochmals überdenkt“, hofft Vinke. Und wie geht es mit dem Förderverein weiter?

Im Moment seien alle ziemlich frustriert, in den nächsten Wochen werde es eine Mitgliederversammlung geben, um die nächsten Schritte zu überlegen. „Wir hatten eine Vereinbarung, aber einige haben sich anders entschieden“, lässt Vinke Zweifel an einer weiteren Mitarbeit im Beirat anklingen und stellt realistisch fest: „Das Risiko, dass das Freibad nicht wieder aufmacht, ist extrem gestiegen.“

Der Ratsbeschluss wird in der Öffentlichkeit und in den sozialen Medien intensiv diskutiert. Bürgermeister Daniel Große-Albers hat deshalb in einem offenen Brief an die Bad Iburger Bürgerinnen und Bürger die Hintergründe der aktuellen Si-

tuation erläutert und um Verständnis für die Entscheidung geworben. „Wir müssen beginnen, uns einzugestehen, dass nicht mehr alles machbar und zu stemmen ist“, wehrte sich Große-Albers gleichzeitig gegen in diesem Zusammenhang aufgekommene Kritik, es werde in Bad Iburg zu wenig für Kinder getan. Die Stadt Bad Iburg habe vielmehr allein in 2022 für Spielplätze, Ferienspiele (Ferienpass), den Jugendtreff und den Familienservice über 230.000 Euro ausgegeben.

„Natürlich schlägt auch mein Herz für das Freibad in unserem Ort“, so der Bürgermeister, der hofft, doch noch eine Lösung zu finden und die Bevölkerung einlädt, sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen in die Erarbeitung eines neuen Konzepts einzubringen. „Packen wir es gemeinsam an“, rief Große-Albers allen zu, denen am Erhalt des Freibades gelegen ist. Die nächste Ratssitzung ist für den 7. Dezember vorgesehen. Ob das Freibad dann wieder ein Thema ist, wird sich zeigen. Erstmal aber bleibt der „Stöpsel“ gezogen. mmo ●

Markenküchen aus der Region






Fuggerstraße 7
49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
05451 9914-0 | info@kuemper.de

PEUGEOT

208 GT Elektro



€ 24.490,-

06/21 / 100kW / 136 PS / 19.620 km

Navigationssystem, Tempomat, Sitzheizung, Panoramadach, Klimaautomatik, DAB+ uvm.

308 Active Pack Puretech



€ 26.490,-

05/22 / 96kW / 130 PS / 22.195 km

Navigationssystem, Spurhalteassistent, Apple CarPlay, Verkehrszeichenerkennung uvm.

3008 Active Puretech



€ 20.990,-

09/20 / 96kW / 130 PS / 60.468 km

Navigationssystem, Spurhalteassistent, Sitzheizung, Einparkhilfe, Lichtautomatik, Klimaautomatik, DAB+ uvm.

5008 Allure Puretech



€ 21.490,-

11/17 / 96kW / 130 PS / 80.000 km

Automatik, Navigationssystem, Tempomat, Sitzheizung, Einparkhilfe, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Berganfahrassistent uvm.

GRÖSSTE AU PEUGEOT

NORDDEUT



STÄNDIG 300 GEBRAUC



CITROËN

Rahenbrock AUTOMOBILE

USSTELLUNG + CITROËN SCHLANDS



WWW.RAHENBROCK.DE

HTWAGEN AUF LAGER



Rahenbrock Automobile GmbH & Co. KG . Iburger Str. 226
49082 Osnabrück . 0541/9 62 62-888 . nahne@rahenbrock.de

CITROËN

C3 Aircross PureTech



€ 20.490,-

06/22 / 81kW / 110 PS / 5.234 km

Bordcomputer, Tempomat, Sitzheizung, Verkehrszeichenerkennung, Klimaautomatik, DAB+ uvm.

C4 Elektro



€ 25.490,-

10/21 / 100kW / 136 PS / 12.142 km

Navigationssystem, Tempomat, Sitzheizung, Lichtsensor, Klimaautomatik, Keyless System uvm.

Berlingo M Elektro

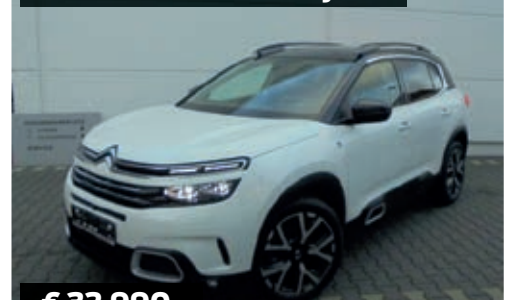


€ 30.490,-

12/22 / 100kW / 136 PS / 7.300 km

Navigationssystem, Tempomat, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Klimaautomatik, DAB+ uvm.

C5 Aircross Shine Hybrid



€ 32.990,-

05/21 / 165kW / 225 PS / 37.825 km

Plug-in-Hybrid, Tempomat, Sitzheizung, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, Sprachsteuerung, DAB+ uvm.

Erntedank unterm Baumwipfelpfad

Mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel zu Füßen des Baumwipfelpfades wurde in diesem Jahr am 1. Oktober wieder ein kleines, stimmungsvolles Erntedankfest gefeiert. Der Männergesangsverein Bad Iburg hat den Gottesdienst musikalisch begleitet. Veranstalter Bad Iburg Tourismus GmbH wurde tatkräftig unterstützt von den Landfrauen und dem Landvolk des Kreisverbandes Osnabrück, die nicht nur mit Kürbis und Co. den Platz am Baumwipfelpfad dekoriert hatten, sondern auch kulinarisch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bei strahlendem Sonnenschein versorgten. Es duftete nach frisch gebratenen

Reibekuchen, leckeren Waffeln und Crepes. Dazu zeigten Landfrauen und Landvolk, was in ihren Reihen Thema ist. Die Besucher konnten Stauden-Ableger erwerben, aber auch die verschiedensten Kürbissorten vom Hof Uthoff in Borgloh. Dazu präsentierte man die Produkte der Imkerei oder auch Patchwork-Arbeiten. Und das Landvolk lud zum Getreidequiz ein. Der Erlös des Erntedankfestes fließt in verschiedene Projekte. Die Landfrauen finanzieren damit beispielsweise die Ferienpassaktionen und das Projekt „Kochen mit Kindern“. Mit einem besonderen Highlight startete der Markt nach



Die Landfrauen und Helfer versorgten die Besucher bei strahlendem Sonnenschein mit leckeren Reibekuchen.

dem Gottesdienst: Die Kürbis-versteigerung. Frei nach den Vorlagen des Barockkünstlers Giuseppe Archimboldo haben zwölf Damen aus dem Kreis der LaGa-Ehrenamtlichen mit hoher Kreativität und viel Geschick prächtige Kürbisse mit Obst, Gemüse, Beeren und Blumen verziert.

Die Prachtstücke wurden auf amerikanische Weise in einer launigen Auktion versteigert. Der erfreuliche Erlös von 285 Euro soll für einen guten Zweck im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe in Bad Iburg gespendet werden.

spn ●



Unter freiem Himmel zu Füßen des Baumwipfelpfades wurde in diesem Jahr wieder ein kleines, stimmungsvolles Erntedankfest gefeiert.



Die zwölf Damen aus dem Kreis der LaGa-Ehrenamtlichen haben mit hoher Kreativität und viel Geschick prächtige Kürbisse gestaltet.

Bequeme Containerbestellung!

➔ www.container.online

Ihre Vorteile:

- ☐ regelmäßige Rabattaktionen
- ☐ garantierte Termintreue
- ☐ kinderleichte Bedienung



GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



Eiscafé Cristallo
49186 Bad Iburg

Werben Sie in unserem SERVICE-TEIL

Kurz und informativ.
Sprechen Sie uns an!

Tel.: 05401/8 37 37-0 oder
anzeigen@osning-medien.de



JETZT MIT PREISVORTEIL!

PFERDESTRAßE 47
0541-5005400

49084 OSNABRÜCK
WWW.HEEDE.DE

Herbst
Aktion

Neu:
Showroom



DAS GEISTLICHE WORT

Barbara Kellinghaus, Pastorale Mitarbeiterin in der Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg-Glane

Beim letzten Waldspaziergang ist es mir sehr deutlich geworden: Es wird nicht nur Herbst – es ist Herbst.

Die Blätter wechseln allmählich ihr Farbenkleid, in den Gärten und am Wegesrand entdecken wir nur noch vereinzelte Blüten, eine frische Brise lässt uns erschauern und es riecht nach Erde und modrigem Laub.

Die Natur geht allmählich in den Ruhezustand – und gleichzeitig scheint die Welt aus den Fugen zu geraten und zu explodieren – in Israel, der Ukraine, in Afghanistan – überall ist Unruhe, Krieg, Zerstörung und unendliches Leid. Und das löst in uns alles andere als Ruhe aus. Vielmehr macht sich eine große Unsicherheit, Verzweiflung und Angst breit.

Wie können diese Gegensätze und diese aktuellen Bilder ausgehalten werden? Wie kann es gelingen, die Hilflosigkeit angesichts der Krisen zu überwinden?

Da gibt es keine eindeutigen und allgemeingültigen Antworten. Sinnvoll erscheint es, zu schauen und auszuloten, was einem selbst gut tun könnte in dieser Situation, vielleicht auch mit einem Rückblick auf vergangene Augenblicke.

Manchmal hilft es, sich mit anderen zusammenzutun und ge-

meinsam gegen Krieg und Ungerechtigkeiten auf Plätze und Straßen zu gehen und sich solidarisch auf die Seite der Unterdrückten zu stellen. Manchmal ist es auch ein Gespräch zu zweit, in dem wir uns gegenseitig unsere Ängste und Ohnmacht schildern. Manchmal ist es das stille Gebet um Frieden. Manchmal ist es die pragmatische Hilfe für Menschen, die in unserem Land Schutz suchen.

Manchmal ist es ein Gang durch den Wald. Mit ruhigen Schritten, den bewussten Atmen und dem aufmerksamen Betrachten eines mittlerweile blätterlosen Baumes. In der eigenen Vorstellung können dann vielleicht schon die ersten Knospen im Frühling erblickt werden, aus denen viele grüne Blätter sprießen werden. Aber bis es so weit ist, braucht es Geduld und Hoffnung auf die Wandlungsfähigkeit der Natur. Und diese Hoffnung auf Wandlungsfähigkeit darf nicht verloren gehen, angesichts der vielen Krisen in der Welt. Hoffnung auf Waffenruhe, auf Gespräche zwischen den Beteiligten, auf Begegnungen und Hoffnung auf Heilung auch durch die unendliche Liebe unseres Schöpfergottes. Ich wünsche Ihnen diese Zuversicht und Hoffnung für die kommende Zeit.



Foto: privat

Woher kommt der Straßename?

Scheventorf

Ostenfelde

Die Straße „Scheventorf“ in Ostenfelde hat einen in Deutschland einmaligen Namen, der mit der Burg Scheventorf zusammenhängt. Das Geschlecht Scheventorf wird 1252 erstmals in Osnabrücker Urkunden erwähnt. Die ehemalige Wasserburg wechselte aber im 14. Jahrhundert ihren Besitz an die Familie von Hake, welche das Rittergut für knapp 300 Jahre bewohnte und dessen Wappen noch heute am Gebäude zu sehen ist. Im 16. Jahrhundert gestalteten sie die Burg zu dem

heutigen Erscheinungsbild um. Unter anderem das Brauhaus, der Gefangenenturm und der Pferdestall blieben jedoch nicht erhalten. Bei Umbauarbeiten im 19. Jahrhundert fand man in der Küche das „Annekenloch“, in dem Anna von Hake, laut einer Sage, während des Dreißigjährigen Krieges wegen einer Affäre mit einem Knecht von ihrer Familie lebendig eingemauert worden sein soll.

jos ●

(Basiert teilweise auf
www.heimatverein-glane.de)

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401 / 842 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Nun sind die Hüllen gefallen

Neugestalteter Hermannsturm ab sofort wieder begehbar

Schon zwischen den Eisenstangen des Gerüsts ließ sich die Bild- und Farbvielfalt des neuen Wandbildes am Hermannsturm auf dem Dörenberg erahnen – nun sind die „Hüllen“ gefallen. Und das Endergebnis sorgte bereits bei Wiedereröffnung für Begeisterung. Ab sofort können alle Besucherinnen und Besucher das bunte wie lehrreiche Kunstwerk an den Innen- und Außenwänden der Turmfassade in Augenschein nehmen.

„Der Hermannsturm war auch schon vor der Umgestaltung

einer der beliebtesten Anziehungspunkte für Ausflüge bei uns im Stadtgebiet. Dank des beeindruckenden Wandbildes gilt dieses jetzt noch umso mehr. Ich freue mich sehr, dass die Neugestaltung in Kooperation mit allen Beteiligten so gut geklappt hat und wir jetzt einen Turm haben, der mit diesem Erscheinungsbild vielleicht sogar deutschlandweit einmalig ist“, so Bürgermeisterin Dagmar Bahlo im Rahmen der Wiedereröffnung. Der dankende Hinweis auf die Kooperationspart-



Foto (2): Stadt Georgsmarienhütte / Niklas Otten

Gruppenbild vor dem Rathausgebäude: Bei einem gemeinsam Termin mit Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gremien der Stadt Georgsmarienhütte, den Landesforsten Niedersachsen, den Waldbesitzern, des Natur- und Geopark Terra.vita, der Stadtverwaltung um Bürgermeisterin Dagmar Bahlo sowie dem ausführenden Künstler wurde der besprühte Hermannsturm offiziell wiedereröffnet.



**verkaufsoffener Sonntag am 22.10.2023 ab 11.00 Uhr
zum Kürbismarkt
mit Fahrzeugausstellung und Cafeteria**

**Bringe jetzt *drive* in
deine Zukunft**



große Ausbildungsaktion

- Informationen zu unseren Ausbildungsberufen
- Mitmachaktionen
- Verlosung von 3 Boards*

*unter allen eingehenden Bewerbungen bis zum 31.10.2023

große Skateaktionen

- Skateparcours
- Trainings für Longboards, Skateboards und Surfskates (Protektoren bitte mitbringen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**I&W
ERPENBECK**

www.erpenbeck.info

Sudendorfer Esch 2
49219 Glandorf

Tel.: (05426) 9444-0

ner erfolgte dabei nicht umsonst, denn das Projekt wurde gemeinsam mit dem Natur- und Geopark Terra.vita umgesetzt, der über Fördermittel die Bemalung des Turms mitfinanzieren konnte. Als höchster Punkt des gesamten Geoparkgebietes ist die farbliche Gestaltung der Aussichtsmöglichkeit mit einem Rundumblick über den Teutoburger Wald deshalb auch für den Terra.vita-Geschäftsführer Hartmut Escher ein echter Gewinn: „Durch seine besondere Lage besitzt der Hermannsturm ein Alleinstellungsmerkmal in unserem Natur- und Geopark und mit dem neuen Wandbild ist er noch einmal grundlegend aufgewertet worden. Eine Aufwertung, die nicht nur der Stadt Georgsmarienhütte zugutekommt, sondern auch dem Natur- und Geopark sowie unserer gesamten Region.“

Dabei glänzt der „neue“ Hermannsturm nun nicht nur mit einer farbenfrohen Optik, sondern er erfüllt auch einen informativen Aspekt. Direkt nach dem gelb-rot-orange leuchtenden Einstieg durch das brodelnde Magma unterhalb der Erdkruste, durchsteigen die Besucherinnen und Besucher auf dem Weg nach oben die verschiedenen Erdschichten, die wiederum mit den unterschiedlichen Erdzeitaltern gekennzeichnet sind. Nach Erreichen der Erd-Oberfläche wird es mit der Flora und Fauna des Waldes besonders grün, ehe es über die markanten Gebäude der Hüttenstadt kurz vor der Aussichtsplattform der Himmel erreicht wird.

Gerade bei der Motivauswahl der Waldbewohnerinnen und Waldbewohner hatte sich der ausführende Künstler Christian Aretz von der Osnabrücker Agentur „Bunte Hunde“ auch von Spaziergängerinnen und

Spaziergänge inspirieren lassen: „Während der gut fünf Wochen haben mich doch einige auf meine Arbeit hier vor Ort angesprochen und dabei einen oder anderen Tipp dgelassen, den ich dann gerne umgesetzt habe.“ Neben Hase, Fledermaus oder Eichhörnchen ist so unter anderem auch ein gelber Schwalbenschwanz – ein Schmetterling – auf dem Turm gelandet. Insgesamt zeigt sich Aretz, der das gesamte Wandbild nahezu komplett in Eigenregie sowie bei Wind und Wetter umgesetzt hat, mit seinem Werk mehr als zufrieden: „Einen so luftigen wie spektakulären Arbeitsplatz hatte ich bisher noch nie und so eine große wie hohe Fläche zum Besprühen auch noch nicht. Das war deshalb schon eine echte Herausforderung, die aber eine Menge Spaß gemacht hat und ich bin sehr froh, schon jetzt so viel positives Feedback bekommen zu haben.“ ●

Erstrahlt nach der Neugestaltung durch Christian Aretz von der Graffiti-Agentur „Bunte Hunde“ in bunten Farben und mit abwechslungsreichen Motiven.



Foto (l): Thorsten Vorkel/d/vorlights.de

Ockermarkt mit Riesenrad und Ballonfahrt

- Anzeige -

Veranstaltung im Ortskern Hilters findet am 21. Und 22. Oktober statt

Am 21. und 22. Oktober findet wieder der bekannte Ockermarkt in Hilter a.T.W. statt. Im Zuge dessen sorgen ortsansässige Vereine, Unternehmen und weitere Institutionen für ein buntes Marktgeschehen im Ortskern. Von Live-Musik auf zwei Bühnen über Streetfood bis hin zu einem verkaufsoffenen Sonntag und einem bunten Kinderprogramm – auf dem Ockermarkt in Hilter ist „für jeden etwas dabei“. Unter diesem Motto veranstaltet der Verein „Hilter Vereint – Wirtschaft und Kultur e.V.“ bereits seit 26 Jahren den Ockermarkt, welcher in

den vergangenen Jahren Tausende Besucher in die Südkreisgemeinde lockte. Neben zahlreichen Ständen verschiedenster Institutionen und Unternehmen gibt es auf der „Ockermeile“ auf der Bielefelder Straße beispielsweise die Möglichkeit, das Sportprogramm des TuS Hilter kennenzulernen und sich an der Ballmaschine der Tischtennisabteilung auszuprobieren. Auch die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr aus Hilter machen auf ihre Arbeit aufmerksam und zeigen in Übungen ihr Können. Eine besondere Attraktion wird in diesem Jahr



**verkaufsoffener Sonntag
Kinderprogramm
STREETFOOD**

**OCKERMARKT
HILTER
21. & 22. OKT. '23**



**OCKERPARTY
MUSIK & SHOW
RIESEN-FLOHMARKT Kunsthandwerk**
www.ockermarkt.de



der Ballon am Kran sein, mit dem Besucher bei einer Fahrt einen tollen Blick über den Markt und die Hilteraner Landschaft genießen können.

Die sogenannte „Schlemmermeile“ in der Gravestraße lädt nebenher ein, den Hunger der Besucherinnen und Besucher durch leckeres Streetfood zu stillen. Aber auch über den gesamten Markt verteilt finden sich verschiedene Essensstände und die örtliche Gastronomie wieder. Ein besonderes Highlight ist dabei die Almhütte, welche in diesem Jahr wieder für Bayerntimmung auf dem Ockermarkt sorgt.

Die jüngeren Besucherinnen und Besucher erfreuen sich nicht zuletzt an der nostalgischen Raupenbahn der Schaulstellerfamilie Feldmann sowie an einem Autoscooter und Kinderkarussell. Seit langer Zeit wird es auch wieder ein Riesenrad auf dem Ockermarkt geben. Zudem gibt es hier viele weitere Highlights wie Kinderschminken, Hüpfburgen und Trampoline. Auf zwei Bühnen gibt es das gesamte Wochenende über Livemusik und weitere Darbietungen. Ein Highlight wird da-

bei die „Ockerparty“ sein, die am Samstagabend ab 19 Uhr stattfindet: Während zunächst die Feuershow von Mr. Magic Fire den Besucherinnen und Besucher einheizen soll, spielt anschließend die bekannte Hilteraner Band Klangfabrik auf der TEN-Bühne. Zeitgleich ist auch mit der Party-band Odyssee für gute Stimmung auf der Sparkassen-Bühne gesorgt.

Wer am Samstagabend nicht bis zu spät in die Nacht getanzt hat, kann am Sonntagmorgen um 10 Uhr am Volksbankspendelauf teilnehmen und für einen guten Zweck die Strecke durch den Südberg ablaufen. Schon vorher öffnet an beiden Tagen der Riesenflohmarkt.

Auch der historisch-kulturelle Aspekt kommt beim Ockermarkt nicht zu kurz. Im Rahmen einer Exkursion durch die TERRA.Vita können Besucher des Marktes den ehemaligen Ockerabbau in der Gemeinde entdecken und Informationen zur Nutzung des Ockers, welcher auch Namensgeber des Marktes ist, erhalten. Der Eintritt und das Parken auf den ausgewiesenen Parkplätzen sind frei.

Winteraktion

5% auf alle
Innenarbeiten*



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH & Co. KG

MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · Geogsmarienhütte

Telefon 05401 / 54 25 · info@maler-vogelsang.de

www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraums vom 01.11.2023 bis 28.02.2024
nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden.
Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 19. Oktober 2023**, an
Gasthaus zum Dörenberg
Osnabrücker Straße 145 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

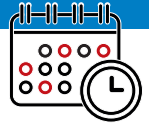
Eiscafé Cristallo

Bad Iburg



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Elisabeth Zysk (2.v.r.), mit Enkelin Norma (r.) aus Bad Iburg. Den Gewinn überreichte Inhaberin Paola Figueiredo Gonçalves (2.v.l.), nach Ziehung durch Losfee Paula Eggert (l.).

TERMINE KOMPAKT



Sonntag, 15. Oktober

Apothekennotdienst

Johannis Apotheke, Münsterstr. 7, 49219 Glandorf, Tel. 05426/2012

Donnerstag, 19. Oktober

Mitgliederversammlung

18.30 Uhr | Förderverein erlebniswertes Bad Iburg e.V. | Försterei am Baumwipfelpfad, Phillip-Sigismund-Allee 2, 49186 Bad Iburg

Sonntag, 22. Oktober

Apothekennotdienst

Mühlentor Apotheke, Mühlentor 3, 49186 Bad Iburg, Tel. 05403/73780

Dienstag, 14. November

Führung in der Villa Stahmer

15 Uhr | Veranstalter: Verein für Orts- und Heimatkunde | Treffpunkt: Gebäude Carl-Stahmer-Weg 13 in GMHütte | Anmeldung 0172/6485120 | Kosten ca. 10 Euro.

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

„Starke Ausbildungsbetriebe – hier bei uns“

Rund 50 Firmen der Region präsentieren sich mit ausführlichen und interessanten Porträts

Es ist wieder soweit: Unsere Sonderausgabe „Starke Ausbildungsbetriebe – hier bei uns“ soll auch in diesem Jahr jungen Menschen helfen, sich auf dem Arbeitsmarkt zu orientieren und eine passende Ausbildung zu finden.

Wir stellen dafür rund 50 Unternehmen aus der Region mit ihren unterschiedlichen Ausbildungsprogrammen vor und versuchen, durch Interviews und Firmenporträts tiefere Einblicke in die Unternehmen zu gewinnen. Darüber hinaus haben wir mit verschiedenen Experten gesprochen, die ein paar interessante Impulse geben. Die Ausgabe wird in unsere Verteilungsgebieten Georgsmarienhütte, Hagen, Bad Iburg und Osnabrück-Sutthausen verteilt. Für diejenigen, die kein Exemplar erhalten, besteht außerdem die

Möglichkeit, alles online unter www.osning-medien.de in unserem Blätterkatalog abzurufen. Auch in diesem Jahr gibt es das beliebte Gewinnspiel, bei dem 40 Gutscheine im Gesamtwert von 2.000 Euro ausgelobt werden. Wer die Unternehmensporträts aufmerksam liest und die Fragen auf den Rätselseiten beantwortet, kann das Lösungswort erraten und einschicken! Die gezogenen Gewinner können die Gutscheine in einer großen Auswahl von Geschäften in GMHütte, Hagen und Bad Iburg einlösen.

Die Verteilung beginnt in der Kalenderwoche 42 und wird Sie daher in wenigen Tagen erreichen.

Das Team von Osning Medien wünscht viel Freude beim Lesen und Entdecken!



LIEBE BAD IBURGER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

wie Sie der Presse entnehmen konnten, bleibt das Bad Iburger Freibad im kommenden Jahr geschlossen. Mit knapper Mehrheit sprach sich der Rat in seiner jüngsten Sitzung vom 5. Oktober dafür aus.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einige Punkte aus der Sitzung detaillierter auszuführen. Beginnen möchte ich mit einem kleinen Auszug der Aufgaben eines Bürgermeisters: Die Organisation der Verwaltung, die Umsetzung der Ratsbeschlüsse, aber auch den Ratsmitgliedern klar und deutlich sagen, was in unserer Stadt machbar ist und was nicht!

Und wir müssen beginnen „Nein“ zu sagen. Wir müssen beginnen, uns einzugestehen, dass nicht mehr alles machbar und zu stemmen ist. Dabei sollten wir dem Bürger ins Gesicht schauen und ehrlich sein. Wir sollten aufhören, weitere Versprechen zu tätigen, sondern klar sagen, was geht oder was nicht geht.

Aus diesem Grund ist es folgerichtig, dass wir in den letzten Wochen intensiv über das Freibad gesprochen haben. Denn die Fakten sind ernüchternd. In diesem Jahr hatte das Freibad 14.000 Besucher. Im Durchschnitt der letzten 19 Jahre besuchten jährlich 15.250 Besucher das Freibad. Selbst in den Jahren nach der Renovierung, zu Zeiten, in denen das Wetter gut war und das Wasser durch eine intakte Heizung erwärmt wurde, kamen im Rekordjahr knapp über 22.000 Besucher in das Freibad. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass nach einer erneuten Renovierung im Jahr 2025 nicht mit größeren Besucherströmen zu rechnen ist.

Natürlich ist der Verwaltung bewusst, dass Freibäder immer defizitär sind. Der Fehlbetrag 2022 belief sich für 3,5 Monate Freibadbetrieb auf 254.000 Euro. Doch in unseren derzeitigen Diskussionen geht es nicht nur um den Weiterbetrieb des Freibades. Es geht um die Sanierung mit geschätzten Kosten von 2,6 Mio. Euro netto. Somit würde das jährliche Defizit für den laufenden Betrieb inkl. Schuldendienst insgesamt 402.000 Euro für 3,5 Monate Betrieb pro Jahr betragen. Bei einer Förderung durch den Bund beträgt das Defizit ca. 367.000 Euro.

Selbst wenn die Besucherzahlen sich verdoppeln, ist das für Bad Iburg nicht zu stemmen. Wir müssen uns damit abfinden, dass selbst zu Spitzenzeiten vor 19 Jahren das Freibad nur mäßig besucht wurde und somit der dauerhafte Ausgleich des jährlichen Defizitbetrages unsere finanzielle Belastungsgrenze übersteigt!



Weiter müssen wir feststellen, dass nicht nur das Freibad unter dem jahrelangen Investitionsstau leidet, sondern all unsere städtischen Immobilien, die sich aus den Pflichtaufgaben ergeben. So müssen wir die nächsten Jahre über 50 Mio. Euro für Feuerwehren, Schulen, Sportstätten, Bauhof, Wasserwerk und Rathaus investieren. Investitionen in Gemeindestraßen, Fahrradwege und Rathaus.

Bürgersteige für sichere Schulwege sind noch nicht inbegriffen. Weitere noch nicht zu beziffernde Kosten ergeben sich für die Betreuung im Ganztage, welche ab 2026 verpflichtend durchgeführt wird.

Ein „Weiter so“ ist aus meiner Sicht als Bürgermeister unverantwortlich. Wir rauschen mit Vollgas in den finanziellen Ruin, wenn wir so weitermachen! Das ist die Wahrheit, welche wir dem Bürger in den nächsten Jahren immer wieder vor Augen halten müssen!

Und zur ganzen Wahrheit gehört auch, dass wir uns - auch ohne Freibad - bereits jetzt schon mehr leisten als viele andere Orte im Landkreis. Wir geben hohe Aufwendungen für die Grünpflege unserer Beete, Gärten und Grünflächen aus, welche ebenfalls auf den Prüfstand gehören. Wir leisten uns z.B. einen Charlottensee, ein Schulzentrum sowie die Tegelsee, wo für alle Objekte hohe Pachtzahlungen jährlich fällig werden. Da wir noch viele Jahre an Zweckbindungsfristen gebunden sind, wird der Baumwipfelpfad noch viele Jahre einen Dauerzuschuss erhalten.

Auch wenn es sicherlich vielen Bad Iburger Bürgerinnen und Bürger nicht schmecken wird, sind wir hier gebunden. Wir

RATHAUS | STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und Fr. 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

leisten uns Veranstaltungen wie z.B. einen Weihnachtsmarkt mit über 30.000 Euro, Museen und vor allem geben wir Zuschüsse an soziale und gemeinnützige Vereine und Institutionen, die einen höheren Gesamtbetrag in unserem jährlichen Haushalt ausmachen. Auch hier sollten Überprüfungen stattfinden.

Die Vorwürfe einiger Bürgerinnen und Bürger, dass Bad Iburg für Kinder zu wenig investiert, möchte und kann ich so nicht bestätigen. Die Stadt Bad Iburg gab 2022 für Spielplätze, Ferienspiele (Ferienpass), den Jugendtreff und dem Familienservice über 230.000 Euro aus. Somit leistet unsere Kommune eine Menge für unsere Kinder und Jugendlichen im Ort. Schade, dass das in all unseren Diskussionen der letzten Tage nicht gesehen wurde.

Hinzu kommen 2022 Aufwendungen in Höhe von über 2,7 Mio. Euro für Bildung, Kindergärten und Vereinssport. Summen, die addiert nur wenige Kommunen in unserer Größe in dieser Höhe aufwenden.

Natürlich schlägt auch mein Herz für das Freibad in unserem Ort. Und ich hoffe sehr, dass wir vielleicht doch noch Lösungen für das Freibad finden. Aber wir müssen jetzt an unsere Kinder und Enkelkinder denken. Dieses tun wir, in dem wir verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umgehen. Denn wir dürfen eines nicht vergessen: Für die finanziellen Belastungen unserer Stadt müssen wir Bürgerinnen und Bürger und später unsere Kinder und Enkelkinder aufkommen. Und somit sehe ich es als meine Pflicht als Bürgermeister an, Sie immer wieder darauf hinzuweisen.

Angetreten bin ich 2021 für das Amt als Bürgermeister mit ganz klaren Vorstellungen und Ideen. Und ich glaube, des-

wegen haben mich auch viele Bürgerinnen und Bürger gewählt. Die Realität in unserer Stadt zwingt uns aber gemeinsam, jetzt unseren Ort zukunftsfähig aufzustellen. Das tun wir, in dem wir in erster Linie unseren Pflichtaufgaben (Schulen, Kindergärten, Wasserwerk, Feuerwehren, etc.) nachkommen.

Bad Iburg hat in der Vergangenheit zu sehr den Blickwinkel auf freiwillige Leistungen gerichtet. Hier bedarf es einer Neuausrichtung, sonst werden wir große Probleme in Zukunft nicht lösen können. Zum Abschluss möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass der Stadtrat auf seiner letzten Sitzung nicht die dauerhafte Schließung des Freibades beschlossen hat. In der Sondersitzung 2024 des Stadtrates soll die endgültige Entscheidung über die Zukunft des Bades fallen. Bis dahin soll ein Arbeitskreis aus Politik und Mitgliedern des Fördervereins, ein tragfähiges Zukunfts- und Sanierungskonzept für das Freibad erarbeiten, und Wege zur Finanzierung aufzeigen. Ein externes Beratungsunternehmen für Freibäder könnte den Arbeitskreis ggf. unterstützen.

Somit liegt es nun an uns Bürgerinnen und Bürgern, ob wir das Freibad erhalten wollen. Jede Bad Iburgerin und jeder Bad Iburger kann sich mit ganz eigenen Ideen und Vorstellungen am Konzept einbinden. Sprechen Sie hierzu gerne den Vorstand des Fördervereins oder auch gerne uns an. Jede/r einzelne hat es in der Hand. Packen wir es gemeinsam an.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Große-Albers Bürgermeister

EINLADUNG ZUM BÜRGERDIALOG

Stadtverwaltung Bad Iburg lädt zu gemeinsamem Austausch ein

Die Stadt Bad Iburg lädt alle interessierten Bad Iburger Bürgerinnen und Bürger in ungezwungener Atmosphäre zu einem Austausch ein. Es werden drei Bürgerdialoge an folgenden Terminen angeboten:

Montag, 30. Oktober um 19 Uhr in der Aula der Realschule Bad Iburg

Mittwoch, 1. November um 19 Uhr im Schützenhaus Glane

Montag, 20. November um 19 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule Ostenfelde

Bürgermeister Daniel Große-Albers sowie ein Vertreter jeder Fraktion werden über aktuelle Stadt-Themen informieren und die Fragen der Teilnehmenden beantworten, sowie ihnen Rede und Antwort stehen. Für Getränke sorgt der jeweils gastgebende Verein / die gastgebende Institution. Der Erlös kommt diesem / dieser jeweils zugute.



LICHTGASSENRUNDGANG

Bad Iburger Gassen hell erleuchtet!

Auch dieses Jahr findet wieder der Lichtgassen-Rundgang in Bad Iburg statt, wenn die Straßen Bad Iburgs hell erleuchtet sind. Erfahren Sie mehr über die Bedeutung und die Geschichten der Lichtinstallationen in den Gassen von Bad Iburg. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Die nächsten Termine: 26. Oktober | 9. und 23. November | 7. und 21. Dezember

Treffpunkt: Rathaus Bad Iburg jeweils um 19 Uhr. Eintritt: pro Person 5 Euro (ermäßigt 4,50 Euro). Veranstalter: Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg e.V. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information Bad Iburg unter 05403/40466 oder per Mail an tourist-info@badiburg-tourismus.de



AUFRUF AN KATZENHALTER

Im Stadtgebiet Bad Iburg werden vermehrt freilaufende Katzen angetroffen, die nicht kastriert sind und sich daher unkontrolliert fortpflanzen. Dadurch kommt es zu immer mehr Jungtieren, die versorgt und untergebracht werden müssen, gegebenenfalls verwildern und regelmäßig auch eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen. Dieser Zustand verursacht vermeidbare Kosten, u.a. wenn die Stadtverwaltung angetroffene Katzen von Amts wegen kastrieren lässt. Mit diesen Kosten sind letztlich auch nicht direkt betroffene Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Iburg belastet.



Daher ein unmissverständlicher Aufruf an alle betroffenen Katzenhalter/innen: Achten Sie das Tierwohl und lassen Sie Ihre Katze kastrieren und registrieren!

Die Stadtverwaltung macht auf die Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von Katzen im Gebiet der Stadt Bad Iburg (sogenannte Katzenschutzverordnung, kurz: KSV) aufmerksam, die u.a. auf der Homepage der Stadt Bad Iburg unter www.badiburg.de eingesehen werden kann.

Zweck der KSV ist es einerseits, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren, zum Beispiel die Übertragung von Krankheiten. Andererseits soll die unkontrollierte Vermehrung und somit die Reduzierung der Anzahl von freilebenden Katzen aus Gründen des Tierschutzes erreicht und somit unnötiges Leid vermieden werden. In diesem Zusammenhang ist jeder Halter und jede Halterin von Katzen, die ungehinderten Auslauf ins Freie haben und mindestens fünf Monate alt sind, verpflichtet, die Katzen tierärztlich kastrieren und mittels Mikrochips tierärztlich kennzeichnen und eigenständig registrieren zu lassen (§§ 3 und 4 KSV).

Verstöße gegen die Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht können mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Zusätzlich kann die Stadtverwaltung ordnungsbehördlich anordnen, dass betroffene Halter ihre Katzen kastrieren oder registrieren lassen, diese Anordnungen nach dem Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetz durchsetzen und die Kosten den verantwortlichen Katzenhaltern in Rechnung stellen. Ebenso kann die Stadtverwaltung Zwangsgelder in bis zu fünfstelliger Höhe festsetzen.

Bei Fragen rund um die KSV steht Ihnen das Team des Fachbereichs III, Öffentliche Ordnung, gerne zur Verfügung.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG MIT AUGUSTINUS

Endlich geht es wieder los! Der Nachtwächterrundgang mit Augustinus in Bad Iburg.

In dem ca. 90-minütigen Rundgang werden historische Gebäude und Plätze erklärt und deren Nutzung im Laufe der Jahre nähergebracht. Warum heißt der Gografenhof „Gografen-hof“ und was ist überhaupt ein Gograf? Oder warum war Bischof Benno II so bedeutsam für Bad Iburg? Natürlich darf auch ein Gang zur Iburg mit Erklärung der Außenanlagen nicht fehlen.

Erleben Sie Geschichte in Bad Iburg!

Die nächsten Termine: 18. Oktober | 1. und 29. November | 13. und 27. Dezember

Treffpunkt: Rathaus Bad Iburg
jeweils 19 Uhr, Dauer: ca. 90 Minuten. Eintritt: 6 Euro für Erwachsene, 5,50 Euro für Kinder und Gästekartenehaber.

Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information Bad Iburg unter 05403/40466

oder per Mail an tourist-info@badiburg-tourismus.de



Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl.
Jetzt Preis abfragen!



TÜV-geprüft:
weniger Ruß, mehr Wärme.
Von Heizungsbauern empfohlen.



EnergiePartner

Osnabrück

0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de



Cafe der Begegnung

· Beratung · Information · Miteinander

Veranstaltungen Cafe der Begegnung:

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Sonntag, jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr:

Offenes Cafe für alle inkl. Seniorencafé

Ansprechperson:

Julia Töniges,
Tel. 05403/40455,
Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung:
begegnungscafe@badiburg.de.



Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

SA. 04. NOV 2023
FR. 10. NOV 2023
SA. 11. NOV 2023
SA. 25. NOV 2023

ALPENVIELFALT

Bei gemütlicher
Atmosphäre mit
Kaminfeuer!

VORFREUDE

VOGERLSALAT | Davoser Schaum, Croutons, Walnüsse & Chutney
BRETTJAUSE | Kartoffeln, Gewürzgurken & Tiroler Schinken

HERZENSWÄRMER

FRITTATENBRÜHE | Schnittlauch

HAUPTSACHE

BACKHÄNDL | Preiselbeeren
SCHWEINEKRUSTENBRATEN | Dunkle Bierjus
BACHFORELLE | Nussbutter
DAZU:
SCHWEIZER RÖSTI | Spiegelei
KÄSESPÄTZLE | Röstzwiebeln
BUNTES ALPENGEMÜSE

ZUM SCHLUSS

KAISERSCHMARRN | Pflaumenkompott
APFELSTRUDEL | Vanilleschaum

49,50 € P.P.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

WEITERE KULINARISCHE TERMINE:

02. Dezember | WINTER AROMEN

09. Dezember | WINTER AROMEN



FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG

E-MAIL: [INFO@FESTLAND.EVENTS](mailto:info@festland.events)

WWW.FESTLAND.EVENTS

RESERVIERUNG:

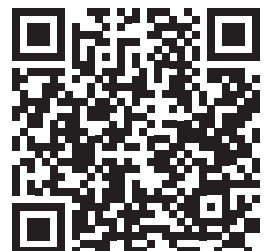
Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik/alpenvielfalt

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr





FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

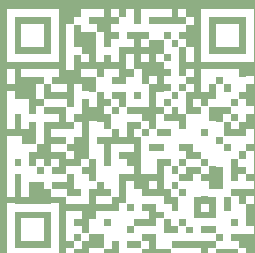
WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG
WWW.FESTLAND.EVENTS

EURE WEIHNACHTSFEIER UNBESCHWERT IM JANUAR 2024

Kulinarische Buffets ab 30 Personen

Für die vielleicht wichtigste Festlichkeit für Euch, Eure Mitarbeiter oder Familie bieten wir den passenden Rahmen: In besonderer Atmosphäre und vor allem mit außergewöhnlichen, kulinarischen Köstlichkeiten machen wir Euer Weihnachtsfest zu einem unvergesslichen Event. Mit unseren kulinarischen Buffets haben wir für jede Festlichkeit das richtige Angebot.

JETZT ANFRAGEN!



festland.events/events/
weihnachtsfeier-2023

BUFFET „I“

VORFREUDE

GEBÄCK VARIATION
Dips

ROHKOST & BLATTSALATE
Dressing der Saison

REIBEKUCHEN
Schinkenstreifen & Crème fraîche

HERZENSWÄRMER

RAHMGULASCH
Steinofenbaguette

HAUPTSACHE

RINDERROULADE
Rotweinjus

APFELSCHWEIN
Bierjus

BACHFORELLE
Weißweinschaum

DAZU:

KARTOFFELPÜREE
BUTTERSPÄTZLE
WINTERGEMÜSE

ZUM SCHLUSS

SCHOKOLADEN- & VANILLE PUDDING
Vanillesoße

CHEESECAKE
Himbeere

42,50 € pro Person

Mit Herzenswärmer
44,50 € pro Person

BUFFET „II“

VORFREUDE

GEBÄCK VARIATION
Dips

ROHKOST & BLATTSALATE
Dressing der Saison

ANTIPASTI
Variation

HERZENSWÄRMER

GEFLÜGELKRAFT
Nudeln & Eierstich

HAUPTSACHE

SCHWEINEKRUSTENBRATEN
Honig Senf

HÄHNCHENBRUST
Tomatensugo

ZANDER
Limettenschaum

DAZU:

BRATKARTOFFELN
LINGUINI
WINTERGEMÜSE

ZUM SCHLUSS

WINTERGRÜTZE
Joghurtschaum

APFELSTRUDEL
Vanillesoße

42,50 € pro Person

Mit Herzenswärmer
44,50 € pro Person

„Wie die Tour de France organisiert“

Münsterland Giro beste Werbung für die Region - Lob für die vielen freiwilligen Helfer

„Das ist ja so toll, dass das Rennen hier durch unsere Gegend führt“, sagt ein radsportbegeisterter Senior. Er wartet wie etwa 100 andere Neugierige an der Malberger Straße in Alt-Georgsmarienhütte und auf der wenige Meter entfernten Brücke auf das Feld des 18. Profiradrennens Münsterland-Giro. „Los, beeilt euch, ich muss gleich Mittagessen“, ist ein Zuschauer etwas ungeduldig. Einige Beobachter schauen auf ihre App und sind genau informiert. Um 13.01 Uhr ist der rund 150 Fahrer starke Pulk da, fährt in vollem Tempo vor der Hindenburgstraße Richtung Hagener Straße und ist innerhalb weniger Sekunden aus dem Sichtfeld der Umherstehenden verschwunden.

Mit dabei im prominent besetzten Starterfeld sind auch einige Etappensieger der Tour de France, wie der Paris-Roubaix-Sieger John Degenkolb. Vom internationalen Radsportverband als hochklassig eingestuft, gehört der Giro zu den wichtigsten Eintagesrennen in Deutschland.



Bei strömendem Regen rasten die Fahrer durch Bad Iburg.

Die Region profitiert von so viel medialer Aufmerksamkeit. Damit alles reibungslos klappt, stellen Fynn Dreyer, Marius Becker und Christian Seyring Absperrgitter auf und sorgen dafür, dass kein anderes Fahrzeug während des Rennens die Radstrecke befährt. Das Trio gehört

zur Freiwilligen Feuerwehr Georgsmarienhütte. Sie sind mit rund 20 ihrer Kolleginnen und Kollegen im Einsatz. „Wir geben die richtige Richtung für die Fahrer vor und passen auf, dass alles ohne Probleme abläuft“, ist Fynn Dreyer in seinem Element. Sein Gruppenleiter hatte zwei Wochen vor Beginn des Münsterland-Giro eine Schulung erhalten und die Instruktionen an seine Leute weitergegeben. Setzt in Georgsmarienhütte kurz nach dem Start des Eintagesrennens Nieselregen ein, so empfängt in Bad Iburg schon ein richtiger Schauer die Radprofis, die mit einem rasanten Tempo auf regennassem Untergrund von Holperdorp kommend auf den Charlottenburger Ring einbiegen. Die Zuschauer sind trotz des Gusses guter Dinge, beklatschen die Begleit-

fahrzeuge und applaudieren den Motorradfahrern der Polizei. „Danke, dass ihr bei diesem Wetter aushaltet. Ihr werdet es nicht bereuen“, ruft der Beifahrer eines vorweg fahrenden Fahrzeuges des Veranstalters über Megaphon den rund 200

Fotos: mjp

„Das ist organisiert wie die Tour de France. Seit Mitte Dezember befassen wir uns schon mit dem Münsterland-Giro. Das ist mehr Arbeit, als ich gedacht hatte.“

Roland Hemsath,
Erster Stadtrat



Seniorenresidenz Rieger

PFLEGEFACHKRAFT

- **Altenpfleger/in**
- **Krankenschwester/-pfleger**
- **Kinderkrankenschwester/-pfleger**
- **Pflegefachfrau /-mann**

Wir bieten:

- Bis zu 3.800,- EURO/Monat
- Extra: Feiertage 100%, Sonntage 50%
- 13. Monatsgehalt
- edenred Bezahlkarte (50,00 EURO monatlich)
- Businessbike (e-bike Leasing), Vermögenswirksame Leistungen, Massagen im Hause, Betriebsrente

PFLEGEHILFSKRAFT

Alle Quereinsteiger, auch ohne Berufserfahrung, sind willkommen

Wir bieten:

- Bis zu 2.800,- EURO/Monat
- Extra: Feiertage 100%, Sonntage 50%
- 13. Monatsgehalt
- edenred Bezahlkarte (50,00 EURO monatlich)
- Businessbike (e-bike Leasing), Vermögenswirksame Leistungen, Massagen im Hause, Betriebsrente

Bewerbungen an
info@seniorenresidenz-rieger.de

Seniorenresidenz Rieger

Wellengartenstraße 4 | 49214 Bad Rothenfelde | Tel. 05424 - 22 90



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr

Wir in Niedersachsen: mobil, regional, sicher!



Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten?
Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Im regionalen Geschäftsbereich Osnabrück der NLStBV sind bei den Straßenmeistereien:

Bad Iburg, Bohmte, Fürstenau und Vechta



**Ausbildungs- und Umschulungsplätze
für den Beruf Straßenwärter (m/w/d)**

(Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBIG/TV-L) zu besetzen.

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung erhalten Sie im Internet unter
www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere



Niedersachsen.
Klar.

Arbeitgeber
Niedersachsen

Sicher.

Besuchern rings um den großen Kreisel am Charlottensee zu.

Aufmerksame Streckenposten Bürgermeister Daniel Große-Albers gewinnt dem schlechten Wetter noch etwas Gutes ab. „Der Himmel weint vor Freude, dass das Rennen hier durch Bad Iburg führt. Das ist einfach gigantisch, ganz anders, als ich mir das vorgestellt habe. Dieses Tempo ist einfach wahnsinnig“, ist Große-Albers begeistert und dankt den vielen Helfern und Polizisten, die die Durchführung des Rennens im Osnabrücker Landkreis erst möglich gemacht hätten.

Silvia Adams hat sich freiwillig gemeldet. „Ich habe davon im Internet gelesen und gedacht, ohne Helfer geht das nicht.“ Sie ist am Kreisel in Bad Iburg für die Sicherheit und die Streckenführung zuständig. „Die fahren hier über den Bürgersteig. Das ist nicht ungefährlich“, nimmt Silvia Adams ihre Aufgabe ernst. Beim ersten Durchfahren des Feldes muss sie die Zuschauer bitten, zurückzutreten. „Zu ihrer eigenen Sicherheit“, fügt sie als Streckenposten hinzu. Als das Feld zum zweiten Mal die Stelle passiert, stellen sich die Besucher hinter die Markierung.

Um 14.51 Uhr erreicht die Führungsgruppe nach 78 gefahrenen Kilometern Natrup-Hagen. Von der Sudenfelder Straße geht es auf die Natruper Straße. „Es darf ruhig geklatscht werden. Dann wird ihnen auch warm“, gibt der Beifahrer des vorausfahrenden Begleitfahrzeuges den rund 70 Wartenden einen



Das noch geschlossene Feld der Fahrer folgt der Rennleitung.

Tipp. Werner Menkhaus winkt die Fahrer in die richtige Spur. „Ich habe mich gemeldet, weil es mir Spaß macht. Die Sportler müssen doch unterstützt werden. Wenn es niemand macht, können solche hochklassigen Veranstaltungen nicht durchgeführt werden“, betont der Streckenposten.

Roland Hemsath, Erster Stadtrat in Bad Iburg und Leiter des Ordnungsamtes, gerät schon vor Beginn des Rennens ins Schwärmen. „Das ist organisiert wie die Tour de France. Seit Mitte Dezember befassen wir uns schon mit dem Münsterland-Giro. Das ist mehr Arbeit, als ich gedacht hatte“, gewinnt Hemsath dem Radsportevent viel Positives ab. „Es wird in mehreren Fernsehsendern übertragen. Das macht Bad Iburg noch bekannter.“ 32 Helfer stellt Bad Iburg, vornehmlich als Streckenposten rund um den Baumwipfelpfad.

Vom Start am Historischen Rathaus in Osnabrück bis zur Zieleinfahrt in Münster sind fast 200 Kilometer mit mehr als 1.800 Höhenmeter zu bewältigen. Mit der Fahrt von Osnabrück nach Münster erinnert das Rennen an den Westfälischen Frieden, der vor 375 Jahren den Dreißigjährigen Krieg beendete und in beiden Städten geschlossen wurde. Damit ist der Münsterland-Giro Teil des Jubiläumsprogramms in diesem Jahr und hat als Rennen ein Zeichen für den Frieden gesetzt.

Als Sieger in Münster lässt sich der junge Norweger Per Strand Hagenes feiern. Hinter

dem 20-jährigen Jumbo-Visma-Fahrer sichern sich nach 194,2 Kilometern mit 17 Sekunden Abstand der Australier Kaden Groves und der dänische Ex-

Weltmeister Mads Pedersen die Plätze zwei und drei im Sprint einer kleineren Gruppe. Bester Deutscher ist Jonas Koch auf dem zehnten Platz. mjo ●



WIR SUCHEN DICH!
JETZT BEWERBEN

JENERGY
PHOTOVOLTAIK

Die JEnergy ist ein familiengeführtes Unternehmen, das mit mehr als 15 Jahren Erfahrung den Markt für erneuerbare Energien, insbesondere der Photovoltaik abdeckt. Hierzu gehört neben dem Handel auch die Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Dachdecker/in & Monteure Photovoltaik (m/w/d)

als **Teamleiter** in Vollzeit für Osnabrück und Umgebung, Erfahrung aus dem Segment Photovoltaik von Vorteil. Führerschein ist von Vorteil - aber keine Voraussetzung.

Lagerist (m/w/d)

in Teilzeit (Staplerführerschein ist von Vorteil)

- Zusammenstellen des Materials für unsere Bauteams
- Entnahme- und Rücknahmescheine ausfüllen
- Einlagern der Ware
- Verpacken und Versenden von Kundenbestellungen
- Lagerpflege
- Inventurarbeiten

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail oder ruf uns an!

JEnergy GmbH

Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg

Telefon 05403 7267670

info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



Gibt Anweisungen in Bad Iburg: Silvia Adams.

Ein Plädoyer für Toleranz und Verständnis

Autor Paul Bokowski las im Gymnasium aus seinem Roman Schlesenburg

Nach längerer Pause gab es Anfang Oktober wieder eine „Literatur live Lesung“ im Gymnasium Bad Iburg. Zu Gast der Autor Paul Bokowski mit seinem Debütroman „Schlesenburg“. Wie schon zuvor hatten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe den Abend sorgfältig organisiert, denn einem Schriftsteller direkt begegnen zu können, ist für die meisten ein besonderes Erlebnis. Tatsächlich zeigte sich auch der Autor beeindruckt, wie gut sich die Iburger Gymnasiasten auf seinen Besuch vorbereitet hatten. Bokowski las aus seinem ersten Roman vor, zuvor hatte er bereits drei humorvolle Kurzgeschichtenbände erfolgreich publiziert.

In seinem Roman „Schlesenburg“ geht es stattdessen etwas ernster zu, wenn auch hier mit oft hintergründigem Humor. Er schildert das Leben in einer Wohnsiedlung am Rande einer mitteldeutschen Stadt, in dem vor allem polnische Familien wohnen, die sich in Deutschland eine neue Heimat aufbauen möchten. Diese so ge-

nannte Schlesenburg-Siedlung ist ein sehr spezieller Ort, um dort in den 80er-Jahren aufzuwachsen, so wie Paul Bokowski selbst. Er wird konfrontiert mit Rassismus, aber auch mit der Suche nach der eigenen kulturellen Identität, sowie mit dem Verlust der Heimat und der Familie, was seinen Eltern schwer zu schaffen machte. Schließlich gab es damals nicht die technischen Möglichkeiten wie heute, um Kontakt zur Familie in Polen zu halten. Bokowski weist mit dem Buch auch auf die Leistung seiner Eltern hin, „die es geschafft haben, mit nichts hierher zu kommen und sich ein Leben aufzubauen“.

Bokowski ist gern zu Gast in Schulen, die wie in Bad Iburg als Europaschule das Interesse an anderen Kulturen und Traditionen vermitteln: „Als Autor ist es sehr spannend, die Reaktion auf mein Buch direkt zu erleben. Manchmal bin ich ziemlich überrascht, welche Fragen aufkommen.“ Und er freut sich, wenn er Denkanstöße geben kann, ein Plädoyer für Toleranz und Verständnis.



Fotos: spn

Gut besucht war die Aula des Gymnasiums Bad Iburg bei der Lesung von Paul Bokowski.

Schulleiterin Christiane Schneider, die nach längerer Krankheit wieder voll im Einsatz ist, freut sich, dass ihre Schülerinnen und Schüler das Angebot von Literatur live nach der langen Pause wieder zum Leben erweckt haben. Als Deutschlehrerin liegt es ihr persönlich am Herzen, die jungen Menschen für das Lesen und die Literatur zu begeistern. Moderiert wurde der Abend von den Abiturientinnen Finja und Fiona, die sich besonders intensiv mit Paul Bokowskis Leben und Werk auseinandergesetzt hatten. So entspann sich tatsächlich ein sehr persönliches Podiumsgespräch, bei dem man den Autor besser kennenlernen konnte. Die Schülerinnen und Schüler, die zum Organisationsteam gehörten, stellten fest, dass das Lesen gerade in den Corona-Jahren wieder bei jungen Leuten mehr Relevanz bekommen hat. Es sei perfekt, wenn man mal abschalten wolle, der Realität entfliehen möchte, oder wenn man ein Thema für sich neu entdecken will. Wobei die meis-

ten auf die digitalen Lesehilfen bauen, einige aber ganz fest an den gedruckten Papierversionen festhalten.

Die Lesung wurde im Vorfeld und am nächsten Tag begleitet von Workshops, wie zum Beispiel einem Poetry-Slam-Workshop für die 9. Klassen. Schließlich hat Paul Bokowski seine Schriftsteller-Laufbahn ebenfalls als Poetry Slammer begonnen.

spn ●



Autor Paul Bokowski war beeindruckt, wie gut sich die Schülerinnen und Schüler des GBI vorbereitet hatten.



Paul Bokowski war gespannt auf die Reaktionen auf seinen Roman Schlesenburg.

KFZ-MEISTERBETRIEB

Metker & Jakob GmbH

SERVICE RUND UM DAS AUTO

**Preisgünstig
zu vermieten:**

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Karosserie-Instandsetzung
- Achsvermessung

- TÜV-Abnahme täglich
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Münsterstraße 54 · Bad Iburg

Telefon 05403/1744 o. 780487 · Fax 05403/780488

Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht eine*n

Sachbearbeiter*in digitale Verwaltung (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 31.10.2023 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.

Eine Schleuse für mehr Sicherheit

Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann besuchte das Amtsgericht Bad Iburg

Die neue Sicherheitsschleuse im Amtsgericht Bad Iburg ist fertig und einsatzbereit. Zur Einweihung des neuen Herzstücks und des insgesamt neu gestalteten Eingangsbereichs war unter anderem die niedersächsische Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann erschienen, die zusammen mit Amtsgerichts-Direktorin Susanne Kirchhoff und der Leiterin des Staatlichen Baumanagements Region Nord-West, Cristina von Pozniak-Bierschenk, obligatorisch das rote Band durchschneidet. Auch Jonas Pohlmann, Landtagsabgeordneter der CDU, Axel Eichmeier (Vizepräsident Landgericht) nutzten die Chance, die renovierte Eingangshalle unter die Lupe zu nehmen.

Zuvor hatte sich Kathrin Wahlmann mit den Verantwortlichen und Mitarbeitern des Amtsgerichts generell über das Thema Sicherheit im Klostertrakt ausgetauscht, in dem sich die Räumlichkeiten befinden.



Cristina von Pozniak-Bierschenk (Leiterin des Staatlichen Baumanagements Region Nord-West, v. l.), Architekt Peter Görres, Amtsgerichts-Geschäftsleiter Bernd Pellmann, Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann, Amtsgerichts-Direktorin Susanne Kirchhoff, Axel Eichmeier (Vizepräsident Landgericht) und Jonas Pohlmann (MdL).

Wie wichtig die neue Schleuse für die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist, führte Direktorin Susanne Kirchhoff aus: „Gerade im Familienge-

richt kann es auch mal emotional werden. Da ist es besser, dass niemand etwas bei sich trägt, was er oder sie als Waffe benutzen kann. Selbst wenn das Teppichmesser nur ein Arbeitsgerät ist, ist es besser, wenn niemand solche oder ähnliche Gegenstände bei sich hat.“ Dass dem so ist, dafür trägt Marc Nienker mit seinem Team Sorge. Für den Justizhauptwachmeister und seine Kolleginnen und Kollegen ist die neue Schleuse mit Metalldetektor, Videokamera und Schließfächern eine Arbeitserleichterung. Dabei ist es notwendig, die Schleuse stets mit zwei Polizeibeamten zu besetzen. Während ein Beamter die Person hinter der Schleuse empfängt, überwacht der Kollege den Vorgang hinter der Glaswand.

Doch wie gefährlich ist die Arbeit im Amtsgericht eigentlich? „Grundsätzlich ist die Arbeit nicht gefährlich. Wir sind ja auf totale Deeskalation aus. Wir wollen ja schließlich auch nichts von den Leuten“, erklärt Marc Nienker, der bei den Durchsuchungen Drogenfunde als „eher selten“ bezeichnet, aber vor einer gestiegenen Anzahl sicher-gestellter „Waffen“ wie zum Beispiel Taschenmessern berichtet. „Letztlich ist es unser Ziel, dass die Menschen wissen, was sie mitbringen dürfen und was nicht“, erklärt Nienker. Die Justizministerin des Landes zeigte sich ebenfalls überzeugt von der neuen Einrichtung. „Die Schleuse fügt sich super in den Raum ein“, erklärte Kathrin Wahlmann. mbu ●



Hinter einer Glaswand empfangen die Justizbeamten die Besucher des Amtsgerichts.



DEINE BEWERBUNG, PER FAVORE!

Schau mal rein bei Gelato Classico! In unserem Familienunternehmen findest du Jobs mit Herz, Spaß und ganz viel Eiscreme!

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Bediener Mischanlage/Schaltwarte (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Soziale Leistungen wie z.B. Hanse Fit, Jobbike & Eisgutscheine
- Gute Erreichbarkeit, direkt an der A33

Sende deine Bewerbung an:
Marco Wehrland
bewerbung@gelatoclassico.de
gelatoclassico.de/karriere

Gelato Classico –
Die Eismanufaktur GmbH
Eisenbahnstraße 11
49176 Hilter am Teutoburger Wald

Rehaklinik Sonnenhof nimmt mehr Patienten auf

Geschäftsführer Philipp und Martin Maller sind nach Verzögerungen froh, dass der mehr als 20 Millionen Euro teure Bau in den letzten Zügen und der Betrieb gut angelaufen ist

Gut eineinhalb Jahre nach der Grundsteinlegung für den Erweiterungs- und den Sonnenhof ist ein Ende der Bau-



Der Anbau der Rehaklinik Sonnenhof ist seit Juni in Betrieb.

arbeiten in Sicht. Nach einigen Verzögerungen zeigt sich nun auch Geschäftsführer Philipp Maller mit dem aktuellen Fortschritt auf der Großbaustelle zufrieden. „Der dreistöckige Anbau ist genauso geworden, wie wir uns das vorgestellt haben“, erklärt Philipp Maller. Die neuen großzügigen Einzelzimmer mit eigenem Balkon, die modernen Behandlungsräume oder der schöne Speisesaal mit großzügigem Warm-Kalt-Büfett, die Lehrküche, die neue Rezeption und die Ladestationen für E-Fahrer und -Autos sind so etwas wie eine Entschädigung für gestiegene Kosten, Baulärm und einige weitere negative Erfahrungen der vergangenen

Monate. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zudem neue Sozialräume zur Verfügung. Das Ergebnis passt, der Weg dorthin war schwerlich. „Der logistische Aufwand war teilweise schon extrem und hat mir auch das ein oder andere graue Haar beschert. Aber jetzt können wir nach vorn blicken“, erklärt Philipp Maller. Insgesamt 120 neue Zimmer, eine neue Therapieabteilung,

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Markus Burger (mbu),
Anne Reinert (are),
presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (aff), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer (liti),
Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,
der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,
Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Huster-Hankers · Schloßstraße 12 · Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

Einladung zur großen Inspektion



Marius Kleinheider & Saskia Wessel
Ihre kompetenten Ansprechpartner

Nutzen Sie diesen **kostenlosen Service** und machen Sie Ihr Hörsystem fit für den Winter!
Am **01. & 02.11.2023** prüft der unabhängige Techniker Jens Schlockermann von der **S&O HörSystemTechnik** Ihr Hörsystem auf Herz und Nieren - **egal wo Sie es gekauft haben**. Zusätzlich wird Ihr System gründlich gereinigt und auf Wunsch versiegelt.

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 05401/8327080

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

Hindenburgstraße 24 · 49124 Georgsmarienhütte
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 14:00 - 18:00 Uhr

info@kleinheider-hoersysteme.de
www.kleinheider-hoersysteme.de

Die neuesten Geräte von Hansaton testen.



Abbildung: Hansaton AQ sound Focus
Aufladbares Hörsystem ca. Originalgröße

HANSATON
hearing & emotions
HEAR Intelligence™

unterstützt die natürliche Hörintelligenz

- Intelligent AutoSurround
- Lokalisierung akustischer Signale
- Fokussierung auf Sprache
- Hörkomfort in geräuschvoller Umgebung
- Wireless Konnektivität
- Personalisierte Anpassungen



Ein Familienunternehmen: Geschäftsführer Philipp Maller mit Frau Anja und Tochter Lea. Nicht mit auf dem Foto Geschäftsführer Martin Maller.

eine neue Verwaltung, zwei große Speisesäle, Konferenzräume und neue Mitarbeiterparkplätze sind seit der Grundsteinlegung im März 2022 entstanden. Dass in der Klinik erst seit Mitte Juni dieses Jahres Patientinnen und Patienten versorgt werden können, hatte vor allem mit Material- und Lieferengpässen und daraus entstandenen Verzögerungen zu tun. Zudem war auch das Anwerben neuen Personals eine große Herausforderung. „Umso glücklicher sind wir, dass wir es ge-

schaft haben und jetzt den nächsten Schritt machen können“, erklärt Senior Martin Maller, der seinen Sohn seit einiger Zeit wieder in dem Familienunternehmen unterstützt, in dem auch Philipps Frau Anja und Tochter Lea arbeiten. Den besagten nächsten Schritt hat die Klinik Anfang Oktober vollzogen und den Patientenstand auf gut 200 erhöht. Und die scheinen

sehr zufrieden zu sein. „Wir haben viel Zuspruch von Patientinnen und Patienten bekommen. Das freut uns natürlich ungemein“, erklärt Martin Maller. Ein paar kleinere Baustellen müssen die Maller noch abarbeiten: Eine ist im Zuge der Energie-Umstellung entstanden. Die Klinik ist von der eigentlich geplanten Gas-Heizung auf einen Energie-Mix aus Pellets, Hackschnitzel und Photovoltaik umgestiegen. Dafür baut die Klinik derzeit noch ein eigenes Heizhaus, das allein

rund eine Millionen Euro kostet und auf Dauer eine unabhängige Energieversorgung sicherstellen soll. Aktuell wird der Ausbau der Klinik noch mit einer mobilen Heizanlage versorgt. Ende November soll die neue Heizung dann den Betrieb aufnehmen.

Apropos Kosten: Diese sind im Laufe der Zeit – wie üblich bei solchen Bauprojekten – enorm gestiegen. Aus den einst für das Gesamtprojekt veranschlagten 16 Millionen Euro sind mittlerweile gut 20 Millionen Euro geworden. Das liege insgesamt zwar noch im Rahmen, erklärt Philipp Maller, aber erzeuge na-

türlich auch einen größeren finanziellen Druck, zumal die Zinssätze angestiegen seien. Mit der Fertigstellung des noch nicht im Bau befindlichen Parks vor dem neuen Haupteingang mit Bänken und einem kleinen Wasserfall sowie einem Kräuterpavillon soll der Umbau der Klinik dann im kommenden Jahr vollständig abgeschlossen sein. Ein genaues Datum ist dafür noch nicht terminiert. „Damit halte ich mich mal zurück“, erklärt Philipp Maller mit einem Schmunzeln. Die vergangenen Monate haben ihm gezeigt: Es kommt eh anders, als man denkt. mbu ●



Die Rehaklinik verfügt unter anderem über einen großzügigen neuen Speiseraum.

VIENNA HOUSE BY WYNDHAM REMARQUE OSNABRÜCK

Individuell, liebevoll und einfach ihr!

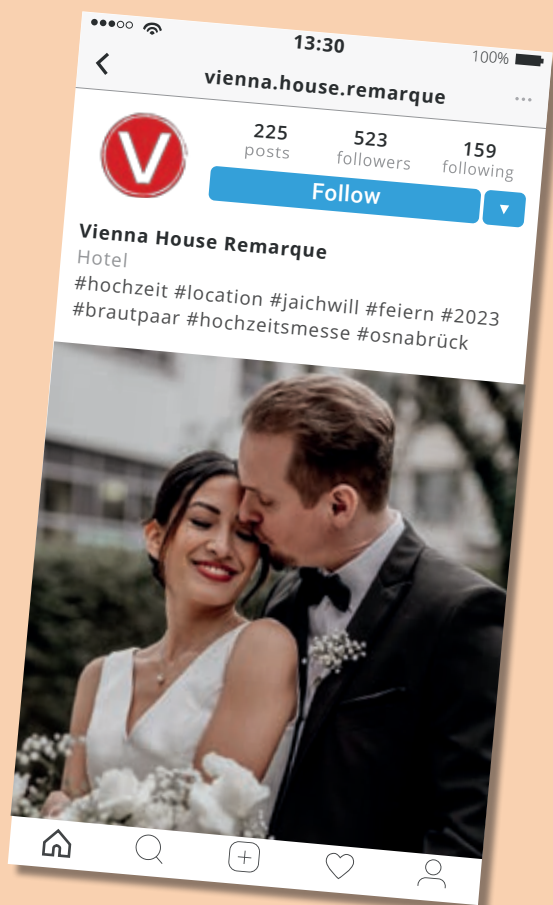
Hochzeit erleben: Live-Musik, Tanz, echte Hochzeitsatmosphäre, Eindrücke zur freien Trauung u.v.m.

Erlebnismesse „Hochzeit“

14. Oktober 11 - 17 Uhr | 15. Oktober 10 - 16 Uhr
EUR 7,- pro Person inkl. Prosecco und Willkommenstüte

Alle Infos auf Instagram: @vienna.house.remarque

Natruper-Tor-Wall 1 • 49076 Osnabrück
E info.remarque-osnabrueck@hrg-hotels.com
Foto: Verena-Anne Ahrens



VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Mach' mit bei der
KINDER RALLYE
in der Ausstellung
COLD CASE

Herbstferien-Spezial:
Immer mittwochs und
donnerstags ab 12 Uhr:
**Parkrallye für Entdeckerprofis
und Familienführungen!**

Alle Infos unter www.kalkriese-varusschlacht.de

Herbstferien im Varusschlacht-Museum

Parkrallye, Familienführungen und Hörspielrundgang im Programm

Mittwochs und donnerstags in den Herbstferien (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) hat das Varusschlacht-Museum Programme für Ferienkinder im Angebot. Bei der beliebten Rallye im Museumspark geht es auf Spurensuche. An den einzelnen Stationen müssen Rätsel gelöst werden und Kinder erfahren Wissenswertes rund um die Ausstattung der römischen Legionäre. An drei Rallyepunkten können die Kinder sich ausprobieren. Mit der Metallsonde geht es auf die Suche nach Funden, Legionärshalstücher werden gestaltet und bei den römischen Spielen ist Taktik und Geschicklichkeit gefragt. Auch im Programm sind Familienführungen in der Ausstellung zur Varusschlacht und in der aktuellen Sonderausstellung „COLD CASE – Tod eines Legionärs“. Bei einem Rundgang in der Dauerausstellung erfahren Eltern und Kinder, was sich vor 2.000 Jahren in Kalkriese abgespielt hat, wie die Römer und Germanen gelebt haben und wie vor mehr als 30 Jahren ein englischer Major das antike Schlachtfeld gefunden hat. Bei der Familienführung in der Sonderausstellung

ist kriminalistisches Denken gefragt: Wer löst bei einem Rundgang mit uns den Fall rund um den Fund eines 2.000 Jahre alten römischen Schienenpanzer? Ganz neu und jederzeit über das eigene Smartphone abrufbar ist die Hörspielrallye in der COLD-CASE-Ausstellung. Machen archäologische Objekte eine Zeitreise? Wie nennen Archäologen eine Schicht Erde? Wofür benutzten die Römer eine Halsgeige? Diese und viele weitere Fragen müssen beantwortet werden. Hilfe bei der Lösungsfindung bietet ein Kriminalhörspiel: mit Paul und Philipp geht es auf Spurensuche. Die zwei geschichtsinteressierten Kinder berichten von ihren Beobachtungen und erzählen Wissenswertes rund um den Kalkrieser Schienenpanzer. So fallen die Antworten im begleitenden Rallyebogen gar nicht schwer. Alle Termininformationen und Tickets sind unter www.kalkriese-varusschlacht.de erhältlich. Eine Anmeldung beim Buchungsservice unter Tel. 05468/9204-200 oder per E-Mail an fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de wird empfohlen.

HU und AU täglich für €149,-

TUV SÜD
Auto Partner

AUTOHAUS TIMPE

VW Service **Audi Service** **Nutzfahrzeuge Service**

TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de



Im Varusschlacht-Museum können Kinder in den Herbstferien einiges entdecken.

Ein Haushalt ohne Plastik

Wer im Haushalt mit weniger Plastik auskommen möchte, für den bietet die katholische Pfarrgemeinde Bad Iburg/Glane eine Veranstaltung an. Der Treff aktiver Frauen (TAF) lädt am Dienstag, 14. November, um 19 Uhr zu einem spannenden Abend rund um das Thema Plastik im Haushalt ins Pfarrzentrum

St. Clemens ein. Dabei wird Expertin Frau Marietris Menke aus Bad Laer von ihren Erfahrungen berichten und Tipps geben, wie sich Plastik im Haushalt reduzieren lässt. Eine Anmeldung für die Veranstaltung ist nicht nötig, Teilnehmerinnen und Teilnehmer können eine Zahnbürste mitbringen.

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Stadtgespräch Bad Iburg | 25

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme



Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Kunsthandwerkermarkt Halle Gartlage

So., 15. Oktober

Ca. 150 Aussteller:

Holzverarbeitung, Tiffany,
Malerei, Glasbläser,
Imker, Floristik, Schmuck,
Puppenklinik u.v.m.

Schlachthofstr. · Osnabrück

– kostenfreie Parkplätze –

Info unter Telefon/Fax/AB: 05481/6358 (Stephan Grawe)

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Private Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! Bis zu 160 Zeichen für nur 11 Euro. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Gartenarbeit, Rollrasen, Hecken- u. Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten aller Art, Pflaster- u. Baggerarbeiten. Werkzeuge vorh. + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Suche gut erhaltenes E-Bike-Herrenrad für ca. 1,92 m großen Mann (92 kg). Angebote mit Bild entweder per WhatsApp 0162-9695412 oder werner.titgemeyer@osnnet.de

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte. Wir gewähren Ihnen 10% Rabatt auf alle Innenarbeiten von Dez. 2023 bis März 2024. Tel. 05401/838844, uwoelker@t-online.de

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Einfamilienhaus oder Reihenhaus von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

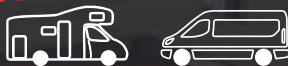
Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
fahrzeugteile
& KFZ-Handel

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

**mühlentor
KOLLEG**



Kann ich nicht,
kennen wir nicht!

mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel

**Förder- und
Nachhilfeunterricht**

abgestimmt auf Bad Iburger Schulen

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de
jetzt auch auf Mobilgeräten

Mühlentor Kolleg
Hagenpatt 9 · 49186 Bad Iburg
(05403) 780 880

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Susi Sauber jetzt neu in Bad Iburg! Haushaltsnahe Dienstleistungen und Abrechnungen auch über Pflege- und Krankenkassen. Tel. 01516/8599025.

Das Stadtgespräch sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Hilte, Bad Iburg und Glandorf. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Polsterei Rottmann: Neubezug von Sofas, Sesseln und Stühlen aller Art zum Festpreis. Angebot und Beratung unverbindlich. Dorfstr. 10, Hagen. Tel. 05401/9404.

Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung, Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports und vieles mehr.

Wir suchen Zimmerer + Dachdecker (m/w/d)

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 01 74 / 249 63 88 oder 054 24 / 363 93 44
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



Bad Iburg-Glane, Averbücks Hof, 2 Zimmer, Küche, Bad, EG, Terrasse, 61 qm, KM 390 Euro, NK 160 Euro, ideal für ältere Menschen, Tel. 0541-9779127.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Kolpingfamilie Glane feiert Doppel-Jubiläum

70 Jahre Kolping und 50 Jahre Zeltlager Glane

Unter dem Motto, „Wir sagen Dankeschön!“, stand am 23. September die große Jubiläumsfeier im Lunapark an der St. Jakobuskirche in Glane. Beim Fest der Kolpingfamilie und des Zeltlagers war die gesamte Kulisse einem Zeltlager nachempfunden.

den mit Lagerfeuer, Lagermast, Banner und natürlich Zelten. Nachmittags konnten Familien und Kinder Spielstationen erkunden und ausprobieren. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, und Stiftinnen und Stifte der Kolpingjugend moti-



Auch beim Jubiläumsgottesdienst gab der Projektchor das Mottolied zum Besten.

vierten die Kinder zum Gummistiefelweitwurf, Wasserpistolenzielschießen, Kistenbahnfahren und Spielen auf der Hüpfburg. Auf dem Gelände dienten die Zelte zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie einer Fotoausstellung aus

den vergangenen 70 Jahren Kolpingarbeit vor Ort und 50 Jahren Zeltlager.

Das Mottolied des Zeltlagers „Wir sagen Dankeschön, 50 Jahre Zeltlager“ wurde bereits im diesjährigen Zeltlager von einigen Gruppenleitern passend zum Jubiläum umgedichtet. Ein Projektchor präsentierte den Besuchern diesen Song im feierlichen Jubiläumsgottesdienst. Dieser Ohrwurm begleitete viele Besucher zum anschließenden Lagerfeuerabend im Lunapark mit Grillwurst, Getränken und weiteren Zeltlagerhits am Lagerfeuer. „Vielen Dank an die Kolpingfamilie Glane mit allen Aktiven und Ehemaligen, die das Zeltlager Glane und die Jugendarbeit im Ort immer wieder zu einem tollen Erlebnis für alle machen“, erklärten die Organisatoren der Veranstaltung.



Zur großen Jubiläumsfeier waren neben Mitgliedern der Kolpingfamilie auch viele Gäste gekommen.

AS Mulden

Immer schnell zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

ELBERT & BRINKEMÖLLER
TÜREN | INDUSTRIETORE | GARAGENTORE | ANTRIEBE

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

Osterheide 7 | 49124 Georgsmarienhütte
Tel. 0 54 01 / 3 68 93 60 | E-Mail: info@elbert-brinkemoeller.de
www.elbert-brinkemoeller.de

**Baggerarbeiten
aller Art!**

Ihr Partner vor Ort!



Bensmann + Sohn
Regio A.T.W.
12 Jahre 1999

DX 100w

wbe

Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau

Bensmann + Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsbetrieb

www.bensmann-sohn.de 05401-36850

Fun Fact

Der 14. Oktober ist der „Glücklich- trotz-Glatze-Tag“

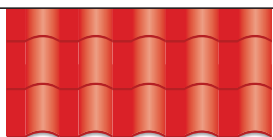
Menschen, deren Scheitel breiter zu werden scheint, sollten sich ob der ungewissen Zukunft bezüglich ihrer Haarpracht nicht grämen. Besonders nicht heute, am Glücklich-trotz-Glatze-Tag. Der 14. Oktober ist im Jahreskalender der kuriosen Feiertage aus aller Welt denjenigen gewidmet, deren Haar lichter zu werden beginnt.

Bei diesem Glückstag der Kahlköpfigkeit geht es um einen sehr menschenfreundlichen Impetus. Mit anderen Worten: Die Initiatoren machen sich mit diesem Anlass am 14. Oktober keineswegs über das Phänomen bzw. die Betroffenen lustig, sondern definieren hiermit einen Tag im Kalender, an dem die Haarlosigkeit gefeiert werden soll.

Egal, ob die Glatze körperlich bedingt ist oder freiwillig als Frisur getragen wird, gibt es eine ganze Reihe an positiven Aspekten, die sich für heute für Menschen mit mehr Haut als Haar am Haupt herausstellen lassen:

- Man spart sich das Geld für Shampoos und Haarbürsten.
- Das Tragen einer Glatze strahlt Selbstbewusstsein aus. Sagen zumindest viele Psychologen.
- Eine Studie der Universität Pennsylvania aus dem Jahre 2012 hat herausgefunden, dass Männer mit einer Glatze im Durchschnitt um ca. zwei bis drei Zentimeter größer als ihre tatsächliche Körpergröße wahrgenommen werden. Dies korreliert dann auch mit der Beobachtung, dass die Befragten Kahlköpfige gegenüber Männern mit vollem Haar als ca. 13 Prozent kräftiger einschätzten.
- Teure Friseurbesuche gehören der Vergangenheit an. Denn anfallende Rasuren kann man relativ leicht selbst durchführen. Insofern ist die Zeitersparnis beim Frisieren auch wieder etwas zu relativieren.
- Im Sommer kann es nicht mehr zu heiß auf dem Kopf werden.

- **Steildächer**
- **Flachdächer**
- **Dachflächenfenster**
- **Sanierungen**



VENNEMANN
GmbH
*Dachdeckerei
Zimmererei & Tischlerei*

Kreienbrink 3B • Bad Iburg • info@dach-vennemann.de
Tel. 0 54 03 / 68 19 • Fax 0 54 03 / 79 56 23 • www.dach-vennemann.de

Ganz nach Kundenwunsch gefertigt

EBT-Aluminiumbau bietet Rabatt auf seine gesamte Produktpalette

Wer ein Eigenheim besitzt, will es sich nicht nur im, sondern auch vor dem Haus schön machen. Ein verglaster Sommergarten, eine Markise, eine Terrassenüberdachung – all das bietet geschützten Komfort im Außenbereich. Das Unternehmen EBT-Aluminiumbau entwickelt individuelle Lösungen für Kundenwünsche dieser Art und macht die Aufwertung des eigenen Zuhauses zu fairen Preisen möglich.

2012 begann die Geschichte des Unternehmens als Familienbetrieb, nachdem die Geschäftsführer Elena und Alexander Blumen bei sich zu Hause eine Terrassenüberdachung aus Aluminium aufbauten. Das brachte sie auf die Idee, eigene Wünsche der Kunden und Kundinnen zu erfüllen und dies mit guter Beratung und fairen Preisen zu verbinden.

Inzwischen ist daraus eine GmbH mit Standorten in Mettingen, Bremen-Stuhr und Münster sowie 30 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geworden, das Carports, Terrassenüberdachungen, Sommergärten, Sonnenschutzsystem und Gelenkarmmarkisen anbietet und sie passend zu Haus und

Hof installiert. Die Produkte sind hochqualitativ, langlebig und pflegeleicht.

„Zu unserem Angebot gehört immer eine umfassende und kostenlose Beratung“, sagt Alexander Blumen. Das ist sowohl in der EBT-Ausstellung als auch direkt vor Ort bei den Kunden selbst möglich. Fünf Wochen dauert es in der Regel, bis Terrassenüberdachung, Markise oder Carport nach der Auftragsvergabe installiert sind. Möglich macht es das hochkompetente Montageteam, das Carport oder Sonnengarten schnell und sicher installiert.

Weil die Energiepreise wieder gesunken sind, kann EBT-Aluminiumbau derzeit einen Rabatt von zehn Prozent auf die gesamte Produktpalette anbieten. Wer sich für eine Terrassenüberdachung plus Sonnenschutzsystem entscheidet, muss sogar nur 15 Prozent weniger zahlen. Jetzt ist also der perfekte Zeitpunkt, in einen Sommergarten, ein Carport oder ein anderes EBT-Produkt zu investieren. „Sie sparen jetzt doppelt. Die Preise sind gesunken, und Sie bekommen zusätzlich einen Rabatt“, erklärt Alexander Blumen. ●



Die Preise sind wieder gesunken, darüber hinaus gibt es derzeit Rabatt: EBT-Produkte sind zurzeit günstiger.

Landtagsbesuch mit Jonas Pohlmann

Am Dienstag, 12. Dezember, lädt der Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann (CDU) Bürgerinnen und Bürger zu einer Tagesfahrt in den Niedersächsischen Landtag ein.

Der Bus startet um 8 Uhr bei der Firma Brockmeyer Reisen in Hagen a.T.W. und fährt über Georgsmarienhütte nach Han-

nover. Das Programm sieht die Teilnahme an einer Plenarsitzung vor. Die Rückfahrt erfolgt gegen 18 Uhr. Die Fahrt kostet 8 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unter 0151/11229848 oder per E-Mail an info@jonaspohlmann.de bis zum 1. Dezember möglich. ●



MIT HERZ UND VERSTAND



Neurologie-Chefarzt PD Dr. Christoph Kellinghaus

Einmalig in Niedersachsen: Klinikum richtet Epilepsieberatungsstelle ein

Mit einer neuen Epilepsieberatungsstelle (EBOS) startet im Oktober am Klinikum Osnabrück ein landesweit einzigartiges Hilfsangebot für Menschen mit der neurologischen Erkrankung und ihre Angehörigen. Betroffene können sich in der neuen Hilfsstelle kostenlos und vertraulich zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Erkrankung informieren, wobei medizinische Themen ebenso angesprochen werden können wie alle sozialrechtlichen und psychosozialen Belange. Die Hilfe kann unabhängig von einer Behandlung im Klinikum von allen Erkrankten und ihren Angehörigen in Anspruch genommen werden.

Die Beratungsstelle wird in einer Kooperation des Klinikums und seines Fördervereins mit dem Landesverband Niedersachsen der Deutschen Epilepsievereinigung (DE) eingerichtet. Dabei stellt das Krankenhaus das für die Epilepsieberatung qualifizierte Personal und sorgt für Räume, Telefon, Computer und alle weitere nötige Infrastruktur, während die Selbsthilfvereinigung für die Personalkosten in der entstehenden Arbeitszeit aufkommt.

Wie Neurologie-Chefarzt PD Dr. Christoph Kellinghaus erklärt, der das Epilepsiezentrum am Klinikum leitet und nun gemeinsam mit der Selbsthilfvereinigung die Einrichtung der Beratungsstelle vorangetrieben hat, orientiert sich die Zusammenarbeit an dem Angebot der Sozialberatung für Muskelkranke, das seit 2016 in einem solchen gemeinsamen Modell mit der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke am Klinikum besteht. Der Neurologe mit dem Schwerpunkt Epileptologie und vier Mitarbeiterinnen des Epilepsiezentrums am Klinikum, darunter eine MTA, eine Pflege-

fachfrau und zwei Sozialpädagoginnen/-arbeiterinnen, die alle als Epilepsiefachassistentin qualifiziert sind, bilden das Team der Beratungsstelle. Sie können über Tel. 0541 4055410 erreicht werden.

Nach den Infos von Kellinghaus hat die Beratungsstelle am 1. Oktober ihre Arbeit aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Epilepsievereinigung wurde nach seinen Angaben zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren mit einem Umfang von drei Stunden pro Woche vereinbart.

Wie Kellinghaus verdeutlicht, sind Epilepsien eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen, die eine große Anzahl von Menschen betrifft. Nach seinen Angaben ist ein Prozent der Bevölkerung davon betroffen, allein in Niedersachsen werde von 40000 bis 80000 Erkrankten ausgegangen. Wie er erklärt, sind Häufigkeit und Erscheinungsbild der bei Epilepsien meist auftretenden Anfälle sehr unterschiedlich. Das Spektrum reiche von leichten Muskelzuckungen über kurze Bewusstseinsstörungen bis hin zu großen Krampfanfällen, die bei manchen Erkrankten nur einmal auftreten, bei anderen monatlich, wöchentlich oder sogar täglich.

„Die Erkrankung reicht in viele Lebensbereiche hinein, vom Umgang mit den Anfällen über Fragen nach dem Führerschein und dem Ausüben des Berufs bis hin zu einer Schwerbehinderung oder Verrentung, um einige Beispiele zu nennen“, so Kellinghaus. „Betroffene und ihre Angehörigen stehen häufig vor einer Vielzahl von Fragen, die umfassende Kenntnisse der Erkrankung und weiterer Bereiche wie des Sozialrechts erfordern. Bei uns und in anderen Epilepsiezentren wird natürlich

darauf eingegangen, aber außerhalb von Krankenhausaufenthalten war solch eine Beratung den Erkrankten und ihren Angehörigen in Niedersachsen zuletzt nicht mehr zugänglich.“

Es habe, berichtet Kellinghaus, bereits einmal eine Beratungsstelle in Niedersachsen in Hannover existiert, aber ihr Betrieb sei schon vor etwa zehn Jahren wieder eingestellt worden. „Unser Wunsch ist es, die Beratungsstelle dauerhaft am Klinikum einzurichten. Ebenso wie bei Krebs gibt es bei Betroffenen und Angehörigen einen großen Bedarf solcher Hilfen, deswegen reicht eine einzige Beratungsstelle für ein ganzes Bundesland eigentlich nicht aus. Das Vorbild ist Bayern, das als einziges Bundesland ein flächendeckendes Netz an spezialisierten Beratungsstellen für Epilepsieerkrankte vorhält.“

Das Epilepsiezentrum am Klinikum Osnabrück wird seit 2016 in einer Kooperation mit der Uniklinik Münster betrieben. Es ist in die Klinik für Neurologie integriert und umfasst alle Einrichtungen für die stationäre Diagnostik und Behandlung.

klinikum⁺
OSNABRÜCK

Klinikum Osnabrück GmbH
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: +49 (0) 541 405-0
www.klinikum-os.de



Bestattungen

Fritz Blanke

Inh. F. Berdelmann

Sarglager · Überführung
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Am Bahnhof 3 · Bad Iburg
Telefon 05403/2263 oder 05403/7244704 · Fax 05403/5571

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Bad Iburg trauert um Harry Jahns

Gründer der Schlosskonzerte und erster Courage-Preisträger ist im Alter von 90 Jahren gestorben

Harry Jahns, der Gründer der Iburger Schlosskonzerte und der erste Preisträger des Courage-Preises, ist im Alter von 90 Jahren gestorben. Jahns wurde 1933 in Lodz geboren. Seine Jugend war – wie die einer gesamten Generation – durch Krieg, Flucht und Flüchtlingsdasein geprägt. Sein Abitur absolvierte Jahns an der 1953 neu gegründeten Niedersächsischen Heimschule auf dem Schloss in Bad Iburg. Sein Lebenselixier war die Musik, die er als Lehrer, Solist, Chorleiter und Initiator geliebt, gestaltet und gelebt hat. Als Lehrer durchwanderte er im Osnabrücker Land die Volksschule in Badbergen und die Realschule in Bad Essen, ehe er nach Bad Iburg an seine alte Heimschule zurückkehrte. Er wurde für seine pädagogischen und musikalischen Leistungen erster Preisträger des Bad Iburger „Courage-Preises“.

Das hing auch eng mit der Gründung der Iburger Schloss-

konzerte im Jahr 1975 zusammen. Das Ehepaar Inge und Harry Jahns beklagte damals mit Iburger Freunden, dass der schöne Rittersaal im Iburger Schloss so wenig – und schon gar nicht für musikalische Veranstaltungen – genutzt werde. Daraufhin beschlossen sie, einen Kammermusikabend zu veranstalten. „Die Idee dazu kam dem Harry während eines Urlaubs in Schweden, in dem er sich über das trostlose Dasein des Rittersaals ärgerte“, erklärt sein langjähriger Weggefährte Hansjürgen Bucker, der viele Jahre als Vereinsvorsitzender aktiv war.

Im November 1975 fand schließlich das erste Konzert statt, bei dem Harry Jahns selbst als Geiger mit dabei war. Voraussetzung für den Erfolg der Iburger Schlosskonzerte waren über eine lange Zeit zwei Faktoren: Der Iburger Rittersaal und Harry Jahns.

Und der Verein war dank Jahns Mithilfe sehr erfolgreich:



Foto: privat

Der erste Courage-Preisträger Harry Jahns ist im Alter von 90 Jahren gestorben.

Der 200. Konzertabend am 13. November 1998 wurde mit dem Abegg Trio gebührend gefeiert. Den 400. Abend erlebte ein beeindrucktes Publikum am 15. Februar 2020 mit dem siebenköpfigen Ensemble „Cembaless“ sowie einer Einführung von Frau Dr. Susanne Tauss als Geschäftsführerin des Landschaftsver-

bands Osnabrücker Land. Für den heutigen Vereinsvorsitzenden Frank Holländer kann die Leistung Jahns nicht hoch genug gewürdigt werden. Heute ist für die musikalische Leitung Timo Maschmann (Euregio Musik Festival) zuständig, dessen Familie eng mit der der Jahns verbunden ist.

Harry Jahns ist am 27. September verstorben. Der Verein Iburger Schlosskonzerte e.V. mit Frank Holländer, Hans Schlotheuber und Timo Maschmann sieht eine Ära zu Ende gehen. „Aber die Musik, die Harry so geliebt hat, ist im Rittersaal auch heute sehr lebendig. Und solange diese Musik die Menschen verzaubert, werden die Erinnerungen an Harry Jahns stets wach bleiben“, erklärten die Vereinsverantwortlichen einstimmig. ●



Der Verein Iburger Schlosskonzerte e.V. trauert um

Harry Jahns

*24. Februar 1933 †27. September 2023

Bei jedem Schlosskonzert und immer, wenn wir klassische Musik hören, bleibt er in unseren Gedanken.

Frank Holländer
1. Vorsitzender

Hans Schlotheuber
2. Vorsitzender

Timo Maschmann
Musikalische Leitung

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende Prospekte bei:

• **Hilte Vereint – Wirtschaft und Kultur e.V., Hilte**

Was mögen Sie am Herbst?



Ilka Simmke
Kundenberaterin
Bad Iburg



Andreas Jessen-Klingenberg
Restaurantmanager
Bad Laer



Björn Richter
Bürokaufmann
Bad Iburg



Gertrud Bellucci
Arbeitet im Kindergarten
Glane



Petra Runge
Verwaltungsangestellte
Bad Iburg

Mir gefällt alles am Herbst. Der Altweibersommer, das bunte Laub und die letzten Sonnenstrahlen. Für mich könnte es ewig Herbst bleiben.

Ich liebe es, die sonnigen, schönen Abende auf dem Balkon zu genießen. Zudem mag ich die netten Ausflüge im Herbst, die man noch machen kann, bevor das Wetter schlechter wird.

Ich mag den Herbst nicht besonders. Es wird kälter, regnerischer und prinzipiell kündigt sich die dunklere Jahreszeit an. Dann wird es morgens später hell und abends früher dunkel – das gefällt mir nicht.

Im mag alles am Herbst. Ich brauche keinen heißen Sommer, mir reichen 20 Grad im Herbst. Das ist zum Fahrradfahren und Spaziergehen optimal.

Die verfärbten Blätter bei Spaziergängen im Wald zu sehen, ist wunderschön. Wenn die Sonne scheint, ist der Herbst eine tolle Jahreszeit.

MGV Bad Iburg bestätigt seinen Vorstand

Friedrich Weigel gibt seit 21 Jahren den Ton an

Zum ersten Mal nach der durch Corona bedingten Pause fand jetzt wieder die ordentliche Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Bad Iburg von 1891 e.V. im Vereinslokal Försterei am Baumwipfelpfad statt. Beteiligt haben sich 28 aktive und sieben passiv fördernde Mitglieder. Außerdem begrüßte der 1. Vorsitzende Uwe Schäfer zwei Ehrengäste. Der Ehrung der passiven Jubilare Heinz Köhne und Hugo Möllenkamp für 50-jährige Mitgliedschaft folgte die Ehrung von Martin Gieseke, der ebenfalls passiv und seit 40 Jahren Mitglied im Verein ist. Für zehn

Jahre aktives Singen erhielten Wolfgang Mollenhauer und Hubert Waldhaus aus den Händen von Cille Wiewel aus Glandorf, 2. Vorsitzende des Sängerbundes Teutoburger Wald, ihre Urkunden. Ebenfalls geehrt wurde der musikalische Leiter des MGV Friedrich Weigel, der seit inzwischen 21 Jahren den Ton angibt. Fördermitglied Friedhelm Wechelmann konnte nach bestätigter ordnungsgemäßer Kassenführung der vergangenen Jahre die Entlastung des amtierenden Vorstands einleiten und verkünden. Bei der turnusmäßigen Vorstandswahl wurden einstimmig wiedergewählt: 1. Vor-

sitzender Uwe Schäfer, 2. Vorsitzender Wolfgang Mollenhauer, Schriftführer Hubert Waldhaus sowie Kassenwart Dr. Rainer Klewin. Zum neuen Kassenprüfer bestimmte die Versammlung Wolfgang Möller. Im Amt bestätigt wurden gleichfalls per Akklamation die Notenwarte Kurt Köhler und Jörg Haverkamp.

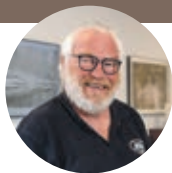
Da Dirigent Friedrich Weigel sein Akkordeon nicht vergessen hatte, untermalten die Sänger ihre Versammlung natürlich mit einigen Liedern. Sehr zur Freude der übrigen Gäste der Försterei und ihres Inhabers Frank Otte, der sich mit zwei Fässchen Freibier erkenntlich zeigte.



Foto: MGV Bad Iburg

Zu den Akkordeonklängen von Dirigent Friedrich Weigel untermalten die Sänger ihre Versammlung musikalisch.

WIE HABEN HÖRGERÄTE IHR LEBEN VERÄNDERT?



Peter Schneider
69 Jahre
Rentner

„Hörgeräte haben meine Hörfähigkeit verbessert. Sie helfen, Sprache klarer zu hören und reduzieren Hintergrundgeräusche, was mir in verschiedenen Situationen geholfen hat.“

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen
Telefon 05452 634 9980

www.ebt-aluminiumbau.de



**Kombi-
Rabatt-Aktion**

10%

auf alle Produkte und

15 %

beim Kombi-Kauf von
Überdachung und
Markise

50 TESTHÖRER

für neuartige Im-Ohr-Hörsysteme gesucht!

**Hörluchs TiK®-
Hörsysteme:**
Kaum spürbar,
fast unsichtbar
im Ohr



SO GEHT'S:



**Kostenlos Termin
vereinbaren**



**Testphase
mit Feineinstellung**



**Maßgefertigte
Hörsysteme testen**

Verlängerte Anmeldefrist! Anmeldung bis zum 31.10.23

Exklusiv bei Gerland Hörgeräte in Bad Iburg Termin vereinbaren



Online
Termin-
verein-
barung



Gerland Hörgeräte

Hagener Str. 7 | 49186 Bad Iburg
Tel. 05403.793540 | service@gerland-bad-iburg.de
www.gerland.de | Inhaber: Thorsten Gerland

Gerland
H Ö R G E R Ä T E